



2/2022

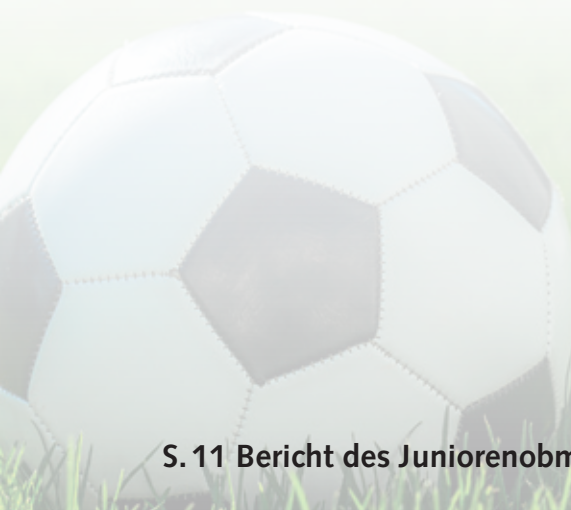
FC Schüpheim



Club-Bulletin



Schüpfer*Tschüt*ler



S. 11 Bericht des Juniorenobmanns

S.14–15 Portmann-Cup 2022

S. 63 Bericht Club 90

**Ihr Partner für
Küchen
und
Innenausbau
aus dem
Entlebuch**



**Dekopack AG | Industriestrasse 10 | 6170 Schüpheim
Telefon 041 485 70 00 | info@kistag.ch | www.kistag.ch**

KISTAG Küchen
Innovatives aus Holz



Bankstellen
Schüpheim
Entlebuch
Escholzmatt
Marbach
Malters

041 208 08 08
info@eb.clientis.ch
eb.clientis.ch

Sport? Bewegt.

Wenn Menschen in
unserer Region etwas
bewegen, sind wir dabei.
Darum unterstützen
wir Vereine und lokale
Sportanlässe.

 **Clientis**
Entlebucher Bank

INHALT

Worte des Präsidenten	3
Bericht Rückrunde 1. Mannschaft	5
Bericht Rückrunde 2. Mannschaft	8
Bericht des Juniorenobmanns	11
Saisonabschlussturnier	13
Portmann-Cup 2022	14
Juniorenlager	16
Rückrundenberichte Saison 2021/2022	19
Ranglisten Rückrunde Saison 2021/2022	56
Spielpläne Vorrunde Saison 2022/2023	58
Trainerliste 2022/2023	59
Boccia-Turnier	60
Club 90	63
Vereinsbekleidung	64
Vereinsfunktionäre FC Schüpfheim 2022/2023	69
Herzlichen Dank	70
Termine FC Schüpfheim / Termine Club 90 / Adressänderungen	71

Impressum

Schöpfer Tschütteler seit 1986, Ausgabe Nr. 74, September 2022

Auflage: 600

Erscheint zweimal jährlich und wird den Clubmitgliedern und Gönnern gratis zugestellt.

Redaktion: FC Schüpfheim

Kontakt: Dominik Schnyder, Hauptstrasse 39, 6170 Schüpfheim
dominikschnyder@bluewin.ch; 079 602 47 77

Fotos: diverse

Druck: Entlebucher Medienhaus AG, Schüpfheim

HOTEL KREUZ

6170 Schüpfheim, Tel. 041 484 12 64

www.kreuzschuepfheim.ch

info@kreuzschuepfheim.ch

Clublokal des Fussballclubs Schüpfheim



**TREUHAND
PARTNER
SCHÜPFHEIM**



Treuhand-Partner Schüpfheim AG

Unterdorf 16, Postfach 229, 6170 Schüpfheim

T 041 484 23 55, info@tp-schuepfheim.ch, www.tp-schuepfheim.ch

WORTE DES PRÄSIDENTEN



Geschätzte FC-Schüpfheim-Familie, geschätzte Sponsoren

Der Ball rollt wieder rund. Und das auf und neben dem Platz. Die Corona-Pandemie hat einiges von uns allen abverlangt. Auch der FC Schüpfheim war davon betroffen. Aber ganz nach dem Motto «einer für alle – alle für einen» haben wir gemeinsam diese schwierige Zeit gemeistert und blicken zuversichtlich und motiviert in die Zukunft. Der Fokus gilt jetzt wieder voll und ganz dem runden Leder und natürlich unserer rot-weissen Leidenschaft, dem FC Schüpfheim.

Unser Fanionteam musste nach einer verkorksten Qualifikationsrunde in der zweiten Saisonhälfte die Abstiegsrunde bestreiten. Das Ziel war klar; man wollte als Tabellenerster die Saison beenden. Aufgrund der Strafpunkte reichte es dann schlussendlich lediglich für Platz zwei. Die Abstiegsrunde soll aber ein einmaliges Abenteuer gewesen sein. Für die kommende Saison ist klar; die 1. Mannschaft will in die Aufstiegsrunde.

Für einen überaus erfreulichen sportlichen Höhepunkt sorgten die B1-Junioren des Teams Region Entlebuch. Sie schafften mit sage und schreibe 12 Punkten Vorsprung und einem Torverhältnis von 37:3 den Aufstieg in die BRACK.CH Youth League. Dem Team und den Verantwortlichen gratuliert der FC Schüpfheim ganz herzlich. Wir sind stolz auf euch!

Auch neben dem Platz ist die Normalität zurück und so konnten neben Trainings- und Spielbetrieb weitere Anlässe stattfinden. Anlässlich des Champions-League-Finals organisierten wir eine LED-Grossleinwand. Gross und Klein konnten das spannende Spiel auf dem Moosmättli erleben und man fühlte sich wie im Stadion. Ein Erfolg war auch der klubinterne Saisonabschluss. Auch das Boccia-Turnier zog wieder viele Teilnehmer und Besucher an. Eine Premiere erlebte der Portmann-Cup von Ende Juli. Erstmals nahmen acht Mannschaften am Vorbereitungsturnier teil. Das neue Format stiess auf positives Echo. Aufgrund der neuen Konstellation gab es zwei Sieger. In der Gruppe 1 durfte sich der FC Entlebuch als Gewinner feiern lassen und Gastgeber Schüpfheim gewann die Gruppe 2.

Auch unser Verein ist online. Der Internetauftritt www.fcschueepfheim.ch wurde komplett erneuert und bietet einen guten Mix aus Information und Unterhaltung. Aber auch auf den sozialen Medien ist unser Verein präsent. So sind alle wichtigen Informationen rund um unseren Klub auch auf Facebook und Instagram zu finden.

Eine Vielzahl von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den verschiedensten Bereichen machen den FC Schüpfheim erst zu dem, was er ist. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön. Alle, die sich ehrenamtlich für unseren Verein einsetzen, sind Mosaiksteine, die erst zusammen das Kunstwerk vollenden. Ein grosser Dank gilt auch meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen. Mit vereinter Kraft steuern

wir den Verein und schaffen für viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein geeignetes Umfeld für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Abermals besonders würdigen möchte ich das Engagement unserer Sponsoren und Gönner. Wir dürfen nach wie vor auf die volle Unterstützung zählen, was für unseren Verein von besonderer Bedeutung ist. Und seit vielen Jahre ein treuer Sponsor ist unser Donatorenverein Club 90. Er unterstützt uns nicht nur mit einem grosszügigen jährlichen Beitrag, sondern ist auch in besonderen Situationen immer für uns da. So konnten unter anderem die Trainerinnen und Trainer des FC Schüpfheim dank der Unterstützung des Clubs 90 neu und einheitlich eingekleidet werden. Das Trainieren und Coachen macht so gleich doppelt Spass. Wir danken den Mitgliedern und dem Vorstand des Clubs 90 ganz herzlich für das Engagement und die Treue zu unserem Verein.

Das Ende der Sommerferien und vor allem das Juniorenlager sind jeweils Anzeichen, dass die Saison startet. Gemeinsam mit euch freue ich mich auf viele tolle Fussballmomente auf dem Moosmättli und den auswärtigen Fussballplätzen. Unseren Teams wünsche ich sportlichen Erfolg. Lange Zeit waren jubelnde Kinder, mitfiebernde Eltern und Fans sowie die Match-Analyse im FC-Beizli nicht oder nur eingeschränkt möglich. Diese Zeit ist vorbei. Es lebe der Fussball!

Mit einem kräftigen HOPP SCHÜPFEE!

Euer Präsident, Leo Schuler

fensterbaumeler

SIRIUS

**Mehrlichtfenster
mit Doppeldichtung**

fensterbaumeler ag
hauptstrasse 36
6170 schüpfheim

telefon 041 485 01 70

fax 041 485 01 71

info@fensterbaumeler.ch

www.fensterbaumeler.ch

BERICHT RÜCKRUNDE 1. MANNSCHAFT



Als Aaron Haas und ich die Mannschaft im Dezember 2021 übernahmen, trafen wir auf ein Team, welches sichtlich niedergeschlagen war. Die vielen Niederlage in der Qualifikationsrunde und das klare Verpassen der Aufstiegsrunde nagten gewaltig am Selbstvertrauen. Nun galt es, sich aufzurichten und den Umweg über die Abstiegsrunde so positiv wie möglich zu gestalten. Für uns war dies auch eine Chance, unsere Spielideen auszuprobieren und unser Teamgefüge wieder zu stärken.

Anfang Jahr ging es aber zuerst mal darum, die Grundlagen zu schaffen. Laufen, Koordination und Kraft standen auf dem Programm. Nebst diesen Trainings konnten wir auch schon früh die ersten Testspiele bestreiten. Mehrere Samstage hatten wir am Vormittag Training, genossen gemeinsam das Mittagessen und bestritten am Nachmittag ein Testspiel.

Ein absolutes Highlight in der diesjährigen Vorbereitung war sicherlich der Teamausflug in die Heimat unseres Präsidenten, Leo Schu-

ler. Die 1. Mannschaft und mehrere Vorstandsmitglieder reisten an einem Samstagmorgen früh nach Goldau. Zuerst stand ein Trainingsspiel gegen den SC Goldau auf dem Programm. Am Nachmittag besichtigten wir die Brauerei vom ehemaligen Bob-Piloten und Olympiamedailist, Martin Annen, ehe wir am Abend noch gemeinsam das Testspiel England–Schweiz schauten und eine simple Goldauer Dorfbeiz kurzerhand in ein Publicviewing verwandelten. Den einen gefiel es in Goldau so sehr, dass sie noch länger sitzen blieben, als es den Busfahrern lieb war...

Anfang April starteten wir dann endlich in die Meisterschaft. Gegen den FC Eschenbach verlor man das Startspiel mit 1:2 und man startete mit einer unerklärlichen Niederlage in diese Abstiegsrunde. Zwei Eschenbacher Abschlüsse reichten, um uns in die Knie zu zwingen. Im darauffolgenden Derby zeigte man zu Hause auf dem Moosmättli eine Reaktion und besiegte den FC Entlebuch mit 2:1. Ein sehr wichtiger Sieg, welcher uns viel Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben gab. Dieses Selbst-

BD Transporte

- Schwertransporte
- Abrollmulden von 12m³ bis 40m³
- Pressmulden
- 5-Achs Kipptransporte
- Verkauf von Kies, Sand, Splitt und RC Material



6170 Schüpfheim
Tel. 078 616 61 70

www.bdtransporte.ch
info@bdtransporte.ch



Mach mal Pause...



David und Yvonne
Schnider-Bucher
Hinter-Schöniseistr. 2
6174 Sörenberg
079 280 13 34



KAUFMANN
Kaminfeger AG

Längacher 7 | 6170 Schüpfheim
Tel. 041 485 01 28 | 079 786 29 52
mail@kaufmannkaminfeger.ch
www.kaufmannkaminfeger.ch

Ihr Spezialist
für Lüftungsreinigungen

MINERGIE®
Fachpartner

vertrauen legte dann die Mannschaft in der darauffolgenden Woche an den Tag.

Gegen den FC Malters folgte der denkwürdigste Auftritt der gesamten Rückrunde. Gegen ein mit 3.-Liga-Spielern gespicktes Kader des FC Malters lag man zur 81. Minute mit 1:4 im Hintertreffen. Wir konnten jedoch eine riesige Moral zeigen und diese Partie tatsächlich noch zu einem 5:4 drehen. Dies war sicherlich ein Schlüsselmoment der gesamten Rückrunde.

Im zweiten Heimspiel gastierte Buttisholz auf dem Moosmättli. In Anwesenheit des gesamten Clubs 90 spielten wir vor einer grandiosen Kulisse und konnten dieses Spiel mit 2:0 für uns entscheiden. Nun folgte ein kleiner Einbruch. Gegen den Luzerner Sport Club verlor man trotz eines klaren Chancenplus und beim Schlusslicht Sursee holte man gerade mal einen Punkt.

In den letzten drei Partien dieser Abstiegsrunde wollte man noch einmal alles in die Waagschale werfen. Südstern konnte wir gleich mit 6:0 bezwingen. Besonders schön, dass die zwei neu ins Team miteinbezogenen Junioren, Pascal Felder und Laurin Gutheinz, an diesem Abend ihre ersten Treffer im «Eis» erzielen konnten. Auch gegen den SC Emmen konnten wir einen weiteren Erfolg feiern. Gegen einen spielerischen und taktisch sehr starken Gegner siegten wir mit 2:1.

Unser langjähriger Captain, Christian Haas, verabschiedete sich nach rund 14 Jahren aus der 1. Mannschaft und wurde bei seiner Dernière so richtig gefeiert. An dieser Stelle: Danke, Brave, für deine Treue und dein Geleistetes für den gesamten Club! Für Brave sollten natürlich noch einmal ein Sieg und die

nächsten drei Punkte her. Gegen Triengen siegten wir dann verdient mit 4:1. Besonders schön, dass wir nach diesem Sieg die Rückrunde bei einem Grillplausch auf dem Moosmättli ausklingen lassen konnten.

Erfreulicherweise gestalteten wir diese Abstiegsrunde einigermassen positiv. Mit sechs Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen wurden wir punktgleich mit dem Tabellensieger Tabellenweiter. Nun gilt es, sich optimal auf die neue Saison vorzubereiten. Keiner der Mannschaft will sich noch einmal eine solche Abstiegsrunde antun und jeder ist gewillt, eine Reaktion zu zeigen. Das Ziel der neuen Saison ist ganz klar: Wir wollen uns wieder für die Aufstiegsspiele qualifizieren. Mit vielen neuen, jungen Gesichtern werden wir diese Vorbereitung in Angriff nehmen und uns optimal auf die anstehenden Aufgaben vorbereiten.

Ein grosses Dankeschön möchte das Trainerteam an unsere treuen Zuschauerinnen und Zuschauer aussprechen. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein ganzes Dorf so hinter dem gesamten Verein steht, wie ihr es tut. Ebenfalls einen Riesen Dank ans Beizliteam fürs Verköstigen nach den Spielen, unserer Dresswascherin Daniela Dängeli, unserem Goalie-trainer Edi Dubler fürs Auffrischen von Dandis Goalieskills und unserer Masseurin, Manuela Stalder. Auch ein riesen Merci an Leo Schuler für dein überwältigendes Engagement in unserem Verein, Patrick Portmann für die tolle Zusammenarbeit zwischen der 1. und der 2. Mannschaft, Sportchef Yanick Dängeli für deine Unterstützung rund um die 1. Mannschaft und allen, die ich an dieser Stelle vergessen habe.

André Britschgi und Aaron Haas

BERICHT RÜCKRUNDE 2. MANNSCHAFT



Nach den Festtagen wurde uns allen bewusst, dass das eine oder andere Polster wieder runter muss. Es wurde Zeit für die Vorbereitung. Wir haben uns jeweils dienstags für das Lauftraining über's Eggli und Däneli getroffen – natürlich mit Leuchtweste und Stirnlampe. Die Hallentrainings starteten bereits Anfang Dezember und wurden in der Kanti-Turnhalle durchgeführt. Sobald das Wetter ein Rasentraining zuließ, gingen wir natürlich umgehend nach draussen auf den Almattec-Platz. Wobei naturgemäss einige Trainings auf dem Sandplatz im Schächli absolviert wurden.

Voller Vorfreude durften wir im April in die Rückrunde starten. Zum Start stand gleich das Spiel gegen den Tabellenleader an. Grosswangen bezwang uns auch im zweiten Aufeinandertreffen und hat die Liga später auch verdient gewonnen. Wir konnten uns

im Verlauf des Spiels erheblich steigern. Chrigi Studer hielt sensationell. Leider musste Andri verletzt vom Feld. Nach bangen Tagen war die Diagnose weniger verheerend als erwartet. Weiterhin gute Besserung. Das war der Startschuss. Und nicht nur für uns. Mit guter, gegenseitiger Unterstützung holten die erste und zweite Mannschaft an drei aufeinanderfolgenden Wochenenden das Punktemaximum. 18 Punkte in drei Wochen, ein wichtiges Zeichen! Natürlich war für uns der Sieg im Derby gegen Entlebuch besonders schön. Es war ein Nervenkitzel bis zum Schluss. Am Ende durften wir nach dem 0:2-Rückstand einen 4:3-Sieg vor heimischem Publikum feiern. Nach einem Dämpfer gegen Willisau, als wir sehr früh in Führung gehen konnten, besiegten wir Hildisrieden zu Hause mit 5:0. Allerdings durften und mussten wir aufgrund unseres andauernden Personalmangels auf eine sehr

grosse Mithilfe von der ersten Mannschaft zählen. Die letzten drei Spiele waren dann allerdings wieder etwas durchgezogen. Eine Niederlage gegen Escholzmatt, ein Remis gegen Wolhusen und zum Ende eine knappe Niederlage gegen den Tabellenzweiten aus Knutwil. Damit haben wir die Saison auf dem fünften Platz abgeschlossen. Das ist sicher etwas unter unseren Erwartungen. Allerdings mussten wir, wie bereits erwähnt, die ganze Saison etwas mit unserer Kadergrösse kämpfen. Diverse Verletzungen, Ausbildungen, aber auch einfach der Trainingsfleiss haben dazu geführt.

Nun steht bereits die Saison 22/23 vor der Tür. Wir dürfen dank sechs Neuzuzügen mit einem 37 Mann starken Kader in den Som-

mer starten! Und das wollen wir ausnutzen. Im August beginnt unsere Vorbereitung auf dem Almatec-Platz. Wir werden mit möglichst vielen Spielern intensive Trainings in Angriff nehmen, damit wir für den Cup gerüstet sind. Ab Ende August startet dann die Meisterschaft.

Wir freuen uns bereits jetzt, mit einer topmotivierten Mannschaft viele schöne Stunden verbringen zu dürfen. Denn nebst all den sportlichen Erfolgen und Misserfolgen stand immer eines im Vordergrund. Eine Mannschaft, die Spass hat – die miteinander kämpft, lacht und natürlich immer wieder feiert. Ein Team. Ein Verein. Danke FC Schüpfe!

Patrick Portmann

MEHR ALS EIN GEHÄUSE.

Almatec bietet für jede Anwendung die passende Lösung.



www.almatec.com


KNILL GRUPPE


ALMATEC
KNILL GRUPPE

Goal! Unser Assist – Ihr Gewinn



Ihr vielseitiger und kompetenter Partner im Entlebuch für KMU und Privatpersonen! Treuhand-, Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatung aus einer Hand – wir sind Ihre Experten.



Josef Felder, 041 485 71 76
josef.felder@gewerbe-treuhand.ch



Pirmin Bucher, 041 485 71 74
pirmin.bucher@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 48, 6170 Schüpfheim
www.gewerbe-treuhand.ch

ALLES UNTER EINEM DACH!

Ob Neubau, Umbau oder Renovationen – hier sind wir stark:

B E D A C H U N G E N



S P E N G L E R E I

- Steildächer
- Flachdächer
- Blitzschutz
- Fassaden
- Gerüstbau
- Spenglerarbeiten
- Flüssigkunststoff

Markus Zemp Bedachungen + Spenglerei AG

Industriestrasse 3 · Schüpfheim + Entlebuch · Tel. 041 484 15 13 · Fax 041 484 21 36
www.markuszemp.ch · info@markuszemp.ch

BERICHT DES JUNIORENOBMANNS



Beim Revue-passieren-Lassen des letzten Halbjahres ist mir als schönstes Erlebnis das Juniorenlager durch den Kopf gegangen. Nicht etwa, weil dies zeitlich

am nächsten liegt. Vielmehr weil es nach zwei Jahren einfach wieder mal «nur» ein Lager gewesen ist. Vor zwei Jahren stand die Durchführung aufgrund der Covid-Pandemie auf der Kippe. Nach langem Hin und Her haben wir uns entschieden, die Woche in Schüpfheim zu verbringen. Zu hoch waren für uns die Risiken, zu gross die Angst vor einer Lagerquarantäne. Nicht weniger schön war die Lagerwoche in Schüpfheim. Umso schöner, konnte dort den Jungs und Mädels, welche die Lagerreife für ein auswärtiges Abenteuer noch nicht hatten, für einmal auch eine Trainingswoche geboten werden.

Im letzten Jahr ging es wieder weg von Schüpfheim. Corona war zu dieser Zeit immer noch in aller Munde. So mussten Schutzkonzepte eingehalten, vermehrt auf die Hy-

giene geachtet und grosse Aufmerksamkeit auf die Gesundheit der Kinder gelegt werden. Zum Beispiel durfte nur jedes zweite Bett besetzt werden. Für die Nachtruhe von Vorteil, aber wie soll man da eine Burg bauen?

In diesem Jahr war es dann wieder «normal». So wie früher halt, wo eh alles besser war. Dazu kam in diesem Jahr der Drang der Leute, vermehrt wieder etwas gemeinsam zu machen, zurück. So war es eine grosse Lagerfamilie, an der sich alle beteiligten. Von den alten Hasen aus dem Trainerteam bis zur Nachwuchsküchenmannschaft waren alle voll dabei. Sei dies bei der Lager-Team-Challenge oder ganz einfach am Abend beim Spielen. Es hat richtig Freude gemacht!

Unbestritten gab es im vergangenen Jahr auch Hochs bei den einzelnen Teams. Und auch Tiefs gehören dazu. Alle diese Geschichten entnehmt ihr aus den einzelnen Berichten der Mannschaften. Viel Spass beim Lesen.

Adrian Wicki

Chlusbode 8 | 6170 Schüpfheim
Tel. Werk 041 484 14 26
info@gilli-ag.ch
Tel. Büro 041 484 28 59



GILLI AG
Kies + Beton

A grayscale photograph of two concrete mixer trucks parked on a wet surface, likely at a construction site. The trucks are the central focus of the background image.

Ihr Partner in der Region für Beton- und Kieslieferungen

Beton- und Kieslieferungen
Beton pumpen, fließen und abkühlen
Förderbandeinsätze bis 17 m

Fruteggstrasse 25 | 6170 Schüpfheim
Werk | Längmattenbrücke 2 | 6192 Wiggen
info@kiesbeton-schnyder.ch
Tel. Werk 041 486 10 62 | Tel. Büro 041 485 02 08

SCHNYDER
Kies + Beton AG

SAISONABSCHLUSSTURNIER

Der Dorffussball. In erster Linie dazu da, um für jedes Alter eine Plattform zur Bewegung bieten zu können. Dazu da, um das Miteinander zu pflegen, gewisse Strukturen und Regeln im Sport und dem Drumherum kennenzulernen, zu integrieren und Freude an einem Hobby zu haben. All diese Aspekte in einem Anlass zusammengefasst: Saisonabschluss.

Nach einer zweijährigen Pause startete am Samstagmorgen, 25. Juni 2022, das vereinsinterne Abschlussturnier. Es sind über 100 Fussballerinnen und Fussballer des FC Schüpfheim gekommen. Es sind alle vertreten. Vom Seniorspieler, welcher die Fussballerjahre schon ein bisschen in den Knochen und Gelenken spürt, bis hin zum fünfjährigen, welcher die ersten Gehversuche im Fussball erst gerade hinter sich weiss. In durchmischten Teams treten sie an diesem Morgen gegeneinander an.

Am Morgen stehen die Gruppenspiele auf dem Programm. Die jungen Wilden sind bestrebt, das Läuferische auf den Platz zu brin-

gen, die eins und zwei Spieler glänzen hingegen mit ihrer Routine. Nicht nur auf dem Platz, sondern auch neben dem Spielfeld nehmen sie ihre Vorbildrolle wahr und betreuen durch den ganzen Tag hindurch mit viel Fürsorge ihre Mitspieler.

Nach einer offerierten Stärkung am Mittag geht es am Nachmittag um das Eingemachte. In der Europa und Champions League spielt man um den Titel. Auf dem Moosmättli gewinnt man jedoch nicht wie üblich in diesen Wettbewerben Geld in Millionenhöhe, sondern viel mehr Spass am Fussball und der Bewegung, ein Zugehörigkeitsgefühl, gelebte Werte und nach Spielschluss – für die älteren – Fidelität.

So geht ein durchaus erfolgreiches Saisonabschlussturnier zu Ende. Viel Schweiss, grosser Einsatz und noch grössere Freude waren an diesem Tag zu sehen. Dorffussball in Reinkultur.

Adrian Wicki

PORTMANN-CUP 2022



FC Entlebuch als verdienter Sieger der Gruppe 1.

Die vier Vereine aus der Talschaft, Escholzmatt-Marbach, Schüpfheim, Entlebuch sowie Wolhusen, konnten sich in diesem Jahr beim Portmann-Cup mit neuen Gegnern aus Willisau, Ruswil, Malters und den Kickers aus Luzern duellieren. Das neue Turnierformat mit vier zusätzlichen Mannschaften von ausserhalb der Region wurde beim Publikum, den Vereinsverantwortlichen, aber auch den Spielern und ihrem Staff als bereichernd empfunden.

Gute Technik, hohes Tempo

Das Auftaktspiel am Mittwochabend, 27. Juli, wurde den Erwartungen gerecht und die beiden 2.-Liga-Teams boten einen Fussball-Leckerbissen. Den Zuschauerinnen und Zuschauern wurde ein Fussballspiel mit guter Technik in hohem Spieltempo gezeigt. Willisau lancierte mit einem frühen Tor das Spiel so richtig. Entlebuch drückte auf den Ausgleich, welcher dann auch gelang. Im nachfolgenden Penaltyschiessen setzte sich das Team aus Entlebuch mit 5:3 durch. Das zweite Gruppenspiel gewann eher etwas überraschend der FC Kickers gegen Ruswil mit 4:3. Überraschend deshalb, weil der Gast aus Luzern als

einzigste Mannschaft nicht mit dem Fanionteam antrat. Für das Finalspiel in der Gruppe 1 qualifizierten sich also Entlebuch und der FC Kickers.

Gewitter verzögerte Spielbeginn

Das lokal niederprasselnde Hagelgewitter verzögerte am Donnerstag, 28. Juli, den Anpfiff des heiss erwarteten Derbyspiels zwischen Schüpfheim und Escholzmatt-Marbach. Mit 30-minütiger Verspätung ging es dann auf einer rutschigen und gewöhnungsbedürftigen Unterlage los. Mit Toren in regelmässigem Abstand gewann Schüpfheim dieses Spiel mit 3:0. Das zweite Derbyspiel zwischen Wolhusen und Malters ging mit einem 1:1-Unentschieden in der regulären Spielzeit ins Penaltyschiessen. Der FC Wolhusen gewann dieses und war der Finalgegner für den FC Schüpfheim in der Gruppe 2.

Finalspiele am Samstag

Das Turnier erreichte am Samstagnachmittag und -abend seinen Höhepunkt. Herrliches Fussballwetter, Fussballfans aus nah und fern sowie tolle Fussballspiele mit vielen Toren und nervenaufreibenden Entscheidungen im Pe-

naltyschiessen trugen dazu bei. Die kleinen Finalspiele um Platz 3 gewannen Escholzmatt-Marbach sowie Willisau. Im Finalspiel um den Turniersieg in der Gruppe 2 setzte sich der Lokalmatador Schüpfheim gegen den Gast aus Wolhusen in einem unterhaltsamen Spiel und einem emotionalen Penaltyschiessen mit 7:5 durch. Den Turniersieg in der Gruppe 1 holte sich Entlebuch mit einem souveränen Start und einem kämpferischen Entgegenhalten gegen die zum Schluss immer stärker aufspielenden Kickers mit 3:2. Im Anschluss durften die beiden Siegermannschaften von Turniersponsor Marcel Steffen von der PP Architektur AG, Escholzmatt, Entlebuch, Langnau, sowie Leo Schuler, Präsident des FC Schüpfheim, das Preisgeld und den gefüllten Siegerpokal entgegennehmen.

Der FC Schüpfheim dankt der PP Architektur AG, allen teilnehmenden Mannschaften sowie den vielen Zuschauerinnen und Zuschauern

für die kräftige Unterstützung auf dem Moosmättli. Auf den Portmann-Cup 2023 dürfen wir uns bereits heute freuen.

Bilder & Text: Silvia Hodel

Gruppe 1:

1. FC Entlebuch
2. FC Kickers
3. FC Willisau
4. FC Ruswil

Gruppe 2:

1. FC Schüpfheim
2. FC Wolhusen
3. FC Escholzmatt-Marbach
4. FC Malters



Von links: Marcel Steffen von der PP Architektur AG, Schüpfheims Kapitän Julian Eicher und Leo Schuler, Präsident des organisierenden FC Schüpfheim.

JUNIORENLAGER FC SCHÜPFHEIM



Die 37. Ausgabe des Juniorenlagers war wiederum ein voller Erfolg. Bei besten Bedingungen und wunderbarem Wetter konnten sich in Lenzburg über 50 Kinder über eine abwechslungsreiche Lagerwoche freuen.

Es ist Sonntagvormittag. Schauplatz Moosmättli. Die Kinder kommen aus verschiedenen Richtungen mit ihren (über)grossen Koffern zum Treffpunkt. Der Car steht bereits bereit. Nebst einer gewissen Nervosität ist auch die Vorfreude der Kinder und Jugendlichen zu spüren. Einpacken, ein letztes Mal den Eltern winken und los gehts. Im Bus übernehmen sogleich die C-Junioren das Zepter über die Musik. Der am Vorabend beim Sommernacht-Festival aufgetretene Hauptact LCone dröhnt aus den Boxen. Alle singen lautstark mit. Die Vermutung liegt nahe, dass man ihn durch das ganze Dorf gehört hat.

In Lenzburg angekommen gehts dann gleich los mit dem Lageralltag. Nach einer ersten Stärkung aus der Küche geht es auf den Trainingsplatz. Bei super Wetter werden in verschiedenen Altersgruppen die Einheiten absolviert. Dieses Prozedere wird sich in der Woche noch einige Male wiederholen. Ebenfalls eine Konstante in der Woche ist die Lager-Team-Challenge. Gemischte Gruppen

aus verschiedenen Teams ringen nach dem Nachtesen bei unterschiedlichen Disziplinen um Punkte. Das Trainerteam wie auch die Küchencrew stellen ein Team. Am ersten Abend sind Kreativität und Bastelkünste gefragt. Die eigene Teamflagge gilt es zu malen, sowie ein Papierfliegerweitwurf steht auf dem Programm. An den weiteren Tagen wird sich im Fussballgolf, beim Völkerball oder beim Bechtertürmen gemessen. Immer mit einer gehörigen Portion Freude und Spass.



Nebst den repetitiven Trainings und Aufgaben ist auch für Abwechslung gesorgt. Einerseits steht den Teilnehmenden ein Spielzimmer zur Verfügung, in welchem es viel polysportives zu entdecken gibt. Tischtennis, Darts, Tischbillard, Federball und viele weitere Spiele stehen für die Zeit vor oder nach den Essenszeiten zur Verfügung. Die Regeln und deren Ausdrücke bei gewissen Spielen ist für einige Leiter etwas gewöhnungsbedürftig. Oder wer von euch weiss, dass der Ausdruck «pfunden», beim Tischtennis des Öfteren vorkommt? Eben. Aber auch diese «Sprachbarriere» wird souverän gemeistert. Ebenfalls für viel Abwechslung sorgt der Besuch in der Badi. Dass es auch eine solche in Schüpfheim gibt, ist spätestens beim Sprungturm nicht mehr zu übersehen. Da werden



akrobatische Sprünge gezeigt, die alle weiteren Gäste in der Badeanstalt zum Staunen bringen. Prädikat Weltklasse. Es geht im Lager aber durchaus auch gemütlicher zu und her. Am Donnerstagabend geht es zu Fuss zum Römerstein. Dort wird für die ganze Gruppe grilliert und der Abend ausgeklungen.



Für die sportlichen Highlights der Woche sorgt unter anderem der alljährliche Soccer-Test. Mit viel Einsatz und Ehrgeiz wird bei technischen Übungen ein möglichst gutes Resultat erzielt. Man kann sich in Disziplinen wie Flankengott, Penaltykönig oder Dribbelkünstler auszeichnen. Für die ältesten Junioren im Lager ist das Spiel gegen die Trainer ein wichtiger Programmpunkt. Eines vorweg, es hat auch dieses Jahr nicht zum Sieg gereicht. Leider nehmen sie während des Spiels gewisse Unsäglichkeiten des modernen Fussballs an und diskutieren während der Partie

zu oft mit dem Schiedsrichter, anstatt sich auf ihr eigenes Spiel zu konzentrieren. Die Chancen sind nämlich da. Zu Hauf. Jedoch scheitern sie entweder an unserem Vereinspräsidenten im Tor oder an ihrer Kaltblütigkeit. So kommt es wie eine alte 5-Franken-Phrasenschwein-Regel besagt. Wer sie vorne nicht macht, kriegt sie hinten... Als Schlussbouquet für alle Teilnehmenden wartet am letzten Freitag, dem letzten Lagervormittag, das traditionelle Abschlussturnier auf dem Programm. Nach einer intensiven Woche wird versucht, mit letzter Kraft den Ball noch so oft wie möglich über die Torlinie zu drücken. Nach dem Finalspiel geht es zurück zur Unterkunft, wo nach einem kurzen Imbiss die Rückreise ansteht.



Diese ist nicht mehr ganz so laut und ausgelassen wie die Hinfahrt. Wie auch, wenn eine solch abwechslungsreiche und spannende Woche hinter einem liegt. Bis auf die üblichen Bobos wie zum Beispiel Blatern kehren an diesem Nachmittag alle wohlbehalten zurück nach Schüpfheim. Die Vorfreude auf das Lager ist der Vorfreude auf die Mamis und Papis gewichen.

Bis im nächsten Jahr!

Adrian Wicki





**Luzerner
Kantonalbank**

Hochspannung
und Jubel-Laune.

Meine Bank - nah dran. lukk.ch

STALDER TIEFBAU AG

STALDER TIEFBAU AG
 Längacher 19 | 6170 Schüpfheim | T 041 485 05 55
info@staldertiefbau.ch | www.staldertiefbau.ch

Unsere Dienstleistungen

- ▶ Aushubarbeiten ▶ Spezialtiefbau
- ▶ Strassenbau ▶ Belagsarbeiten
- ▶ Umgebungsarbeiten ▶ Kanalisationen
- ▶ Wasserbau ▶ Rückbau
- ▶ Transporte ▶ Muldenservice
- ▶ Entsorgungscenter ▶ Winterdienst





KLEIDERGESCHÄFT CHRISTEN

Rita Christen | Hauptstrasse 15 | 6170 Schüpfheim
 Tel. 041 484 12 31 | info@kleidergeschaeft-christen.ch
www.kleidergeschaeft-christen.ch

TRE DAMEN



Dank einem Zwischenspur im Mai konnten wir den Ligaerhalt sichern. Dies war sicher unser primäres Ziel.

Daneben wollten wir uns auch persönlich verbessern. Dank dem Aushelfen der Juniorinnen konnte von Spiel zu Spiel immer eine schlagkräftige und motivierte Mannschaft zusammengestellt werden. Von den ersten vier Partien waren, mit dem SC Root und Team Uri, zwei Topteams zu Gast. Bei diesen Spielen konnten wir recht gut mithalten.

Dann waren aber noch die zwei Auswärtsspiele in Nebikon und Adligenswil, wo dringend Punkte her mussten. Beide Partien endeten enttäuschend, sodass der Punkteabstand zum Abstiegsplatz immer mehr schmolz.

Auch die Partien in Stans und zu Hause gegen Luzern 2 gingen verloren. Trotzdem spürte man, dass die Moral und Stimmung im Team noch vorhanden sind. Auch die Trainings wurden nach wie vor mit Freude und Einsatzwille besucht. Das wurde dann im kapitalen Auswärtsspiel gegen die Kickers Luzern und im Heimspiel gegen Lugano belohnt, durften wir doch zwei Siege bejubeln. In Horw kam noch ein starkes Unentschieden dazu.

Zum Schluss der Saison spürte man die Doppeleinsätze der Juniorinnen und die Überbelastung einiger Stammkräfte. Uns fehlte ein bisschen die Frische im Kopf, sodass die letzten beiden Partien verloren gingen.



Wir unterstützen den Nachwuchs.

Stolzer Juniorensponsor des
FC Schöpfheim.

Pascal Zemp, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 485 70 67, pascal.zemp@mobilier.ch

Generalagentur Willisau-Entlebuch
Stefan Schärli

Menznauerstrasse 7
6130 Willisau
T 041 972 74 74
willisau-entlebuch@mobilier.ch
mobilier.ch

die **Mobilier**

1520049

Fazit: Es war eine schwere Saison mit einem schmalen Kader. Auch konnten Spielerinnen Berufes wegen nicht trainieren, und die Verletzungshexe schlug auch noch zu. Trotz allen Hochs und leider vielen Tiefs war die Begeisterung für den Fussball zu spüren. Mir hat es viel Spass und Freude gemacht, die erste Saison ohne Corona mit diesem Team zu erleben.

Leider beendet mit Chäntu eine langjährige Spielerin ihre Karriere. Auf die neue Saison

wird das Damenteam mit Juniorinnen aufgestockt. Somit sollte es für den Spiel-, aber auch Trainingsbetrieb doch Entspannung geben.

Grossen Dank gilt den Juniorinnen inkl. Trainerteam (Debi und Bächle), den Spikos, Platzwartern und Hüttliteams von Escholzmatt, Schüpfheim und Entlebuch.

Euer Trainer Dänu

AN. AUS. EINFACH ELEKTRO.

Ob kleine oder grosse Installationen, wir sind 24h für Sie im Einsatz. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Geschäftsstelle Schüpfheim
041 485 71 62 • schuepfheim@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW

TRE JUNIORINNEN FF-19



Nach der nicht zufriedenstellenden Vorrunde machen wir eine Trainingspause und starteten Anfang Dezember mit dem Hallentraining. Mitte Dezember nahmen wir am Seetal-Cup (Hallenturnier) teil. Wir erreichten souverän das Finale und verpassten den Turniersieg leider nur äusserst knapp. Danach verschärfte sich die Pandemie und das Training während des Winters gestaltete sich schwierig. Wir versuchten, das Beste aus der Situation zu machen und trainierten mit gewissen Einschränkungen. Wir freuten uns, als wir endlich wieder draussen auf Rasen trainieren konnten und bereiteten uns mit zwei Testspielen gut auf die Rückrunde vor.

Zum Meisterschaftsstart konnten wir auswärts gegen die SG Obwalden verdient mit 3:2 gewinnen. Danach reisten wir für das Spiel gegen AS Gamarogno ins Tessin. Bei Dauerregen und sehr schwer bespielbarem Platz siegten wir mit 5:1. Beim anschließenden Heimspiel gegen den FC Rothenburg zeigten wir grosse Moral. 20 Minuten

vor Spielende lagen wir in Rückstand. Dank einer hervorragenden Schlussphase konnten wir dieses Spiel mit 5:3 gewinnen. Bei den folgenden drei Spielen gegen die Zuger Teams (FC Aegeri, Zug94 und Blau Weiss Zug) holten wir verdient neun Punkte. Womit wir uns bereits eine Runde vor Schluss den 1. Tabellenplatz sicherten. Trotzdem war das Ziel, auch das letzte Spiel zu gewinnen und die weisse Weste zu wahren. Zum Abschluss gegen die zweitplatzierte SG Kriens/Horw gelang uns die beste Saisonleistung. Das gesamte Team zeigte eine souveräne Defensivleistung, ein super Zusammenspiel, und erspielte viele Torchancen. Einzig die Chancenauswertung liess zu wünschen übrig. Verdient gewannen wir mit 2:0. Dieses Spiel zeigte nochmals, wie viel Potenzial in den Spielerinnen steckt.

7 Spiele, 21 Punkte, 26 geschossene Tore, 9 Gegentore, 0 Strafpunkte. Diese Bilanz lässt sich definitiv sehen. Wir sind stolz auf das Erreichte.

Trotz den sehr positiven Resultaten war nicht nur alles perfekt. Im Gegenteil, es war eine schwierige Saison, da wir mit einem zu kleinen Kader zu kämpfen hatten. Erschwerend kam hinzu, dass bei einigen Spielerinnen der Trainingsfleiss aus unterschiedlichen Gründen schlecht war. Somit gestaltete sich der Trainingsbetrieb mit sehr wenig Spielerinnen schwierig. Für die Spiele war es jedes Wochenende ein organisatorischer Aufwand, dass wir genügend Spielerinnen hatten, um überhaupt antreten zu können. Ein herzliches Dankeschön den Spielerinnen von den C2-Junioren und den FF-15-Junio-

rinnen fürs Aushelfen. Ohne euch hätten wir die Rückrunde nicht bestreiten können. Danke auch deren Trainer/-innen für die gute Zusammenarbeit.

Ein grosser Dank gilt auch unserer Dresswascherin Rita Kaufmann und allen Funktionären und Helfern, welche dafür sorgen, dass die Juniorinnen ihr Hobby ausführen können.

Hans Bächle und Deborah Müller

Erlebnis | Genuss | Entspannung

RISCHLI
Sörenberg

Irène und Willy Kuster-Wicki - 6174 Sörenberg - Tel. +41 41 488 12 40
www-hotel-rischli.ch - info@hotel-rischli.ch

TRE JUNIORINNEN FF-15



In der Vorrunde hat sich das neugegründete Team stark weiterentwickelt und konnte auf den Basics aufbauen. Mit guten Voraussetzungen und topmotiviert starteten wir dann am 9. April mit der Rückrunde. Dazu haben wir zu Hause in Entlebuch Zug 94 empfangen. Wir fanden nicht richtig ins Spiel und kassierten so direkt am Anfang ein Tor. Der Match verlief eher hektisch und wir kamen nur zu wenigen Abschlüssen, bei welchen das Glück leider nicht auf unserer Seite lag. Schlussendlich verloren wir mit 1:7. Zwei Wochen später ging es für uns nach Littau. Bereits nach acht Minuten konnten wir schon früh in Führung gehen. Die Gegnerinnen liessen sich davon jedoch nicht einschüchtern und glichen nur zwei Minuten später aus. Dank einer star-

ken Teamleistung konnten wir noch kurz vor der ersten Pause wieder in Führung gehen. Die Leistung blieb konstant gut und wir gewannen mit dem Endstand 4:2. Den nächsten Match haben wir leider wieder deutlich mit 2:9 gegen Baar verloren, da wir zu wenig konsequent waren und viele Fehlpässe gespielt wurden. Eine Woche später war das Spiel in Emmenbrücke angesagt. Wir waren positiv eingestellt und hofften, dass wir die Partie für uns entscheiden können. Im ersten Drittel waren wir jedoch nicht bei der Sache und gerieten deshalb mit 1:5 in den Rückstand. Doch die Mädels wussten, dass noch nichts verloren war. Wir zeigten einen grossen Kampfgeist und konnten immer wieder aufholen. Der Ausgleich jedoch geschah nie und es stand

schlussendlich 8:7 für die Mädchen aus Emmenbrücke. Trotzdem können wir auf einen sehr guten Match zurückschauen, bei dem die Mädels wieder einmal viel Teamgeist bewiesen. Für das nächste Meisterschaftsspiel empfangen wir den FC Hergiswil. Wir liessen der Gastmannschaft von Anfang an keinen Platz. Die dadurch entstandenen Fehler konnten wir gut ausnützen. Aus diesem Grund konnten wir das Spiel klar mit 4:0 für uns entscheiden. Die Reise nach Kriens erbrachte uns ein grosses Highlight. Wir durften nämlich in Kriens auf dem Hauptfeld im Kleinfeld-Stadion spielen. Die Mädels waren überwältigt und freuten sich riesig auf den Match. Leider fielen wir auch bei diesem Match wieder früh in den Rückstand. Trotzdem zeigten wir Moral und gliehen im zweiten Drittel wieder aus. Wir spielten gut zusammen und kamen zu einigen Abschlüssen. Letztendlich mussten wir uns jedoch mit 3:4 geschlagen geben. Leider kassierten wir in den letzten Minuten noch den Entscheidungstreffer. Nun standen noch zwei Spiele auf dem Plan. Das Heimspiel gegen Küssnacht konnten wir leider auch nicht für uns entscheiden. Die Gegnerinnen waren immer schneller am Ball und wir konnten uns keine Chancen herauspielen. Deshalb verloren wir dieses Spiel chancenlos mit 0:7. Für das letzte Meisterschaftsspiel reisten wir bei sehr heissen Temperaturen nach Rothenburg. Wir starteten sehr gut in das Spiel und konnten uns einige Chancen herauspielen. Diese konnten jedoch nicht

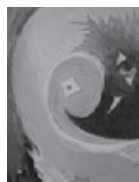
verwertet werden. Die Gegnerinnen waren dabei effizienter und gingen somit 2:0 in Führung. Noch im ersten Drittel konnten wir den Anschlusstreffer erzielen. Leider war dieses auch das einzige Tor für uns in diesem Match. Wir hatten zu kämpfen, um ins Spiel zurückzukommen und liessen den Gegnerinnen zu viel Platz. Wir verloren dieses letzte Spiel leider mit 1:8.

Trotz einigen Niederlagen schauen wir auf eine positive Rückrunde zurück. Auch hier sind wieder enorme Fortschritte von allen sichtbar. Wir konnten in der Rückrunde sechs Punkte gewinnen und schliessen somit auf dem 9. Tabellenplatz ab. Wir wünschen den Spielerinnen, welche zur FF-19 wechseln, alles Gute und viel Erfolg. Für das FF-15-Team erhoffen wir uns eine weitere spannende und engagierte neue Saison.

Wir danken allen Eltern, die immer fleissig an die Auswärtsspiele gefahren sind. Ausserdem danken wir auch Beni Roth. Sie hat uns immer das Dress gewaschen. Das ist nicht selbstverständlich, vielen Dank dafür! Speziellen Dank geht auch an Deborah Müller. Sie ist Trainerin beim FF-19-Team und ist uns während der ganzen Saison sehr hilfreich zur Seite gestanden. Sie hat das Aushelfen der älteren Spielerinnen koordiniert und uns viele Tipps gegeben. Danke dafür, Debi!

*Tamara Emmenegger und
Melanie Schmid*

innovativ · modern · kreativ



Werner *Maler* *Haas*

Roomüli 26
6170 Schüpfheim
Telefon 041 484 11 09
Mobile 076 451 86 48
maler.whaas@bluewin.ch
www.maler-whaas.ch

persönliche Beratung · faire Preise



herzhaft - handgemacht

SENIOREN 40+



Die Vorbereitung für die Rückrunde lief für uns nicht optimal. Wegen des langen Winters und dem Mangel an bespielbaren Plätzen mussten wir lange in der Halle trainieren. Das erste Vorbereitungsspiel absolvierten wir ohne Ausstraining und das zweite mit einer einzigen Einheit auf dem Aussenplatz. Trotzdem starteten wir gut in die Rückrunde. Die zwei Heimspiele gegen Eschenbach und das Nachtragsspiel gegen Schötz konnten wir sicher für uns entscheiden.

Dass Fussball hart sein kann, erfuhren wir in Grosswangen. Über die ganze Spielzeit waren wir klar das bessere Team. Den überlegenen Ballbesitz konnten wir nicht nutzen. Der fehlende berühmte letzte Pass und das umständliche Spiel vor dem Tor brachten uns nicht den gewünschten Torerfolg. Es kam, wie es kommen musste. Praktisch mit dem Schlusspfiff gelang Grosswangen mit einem Freistoss das 1:0. Bitter, da sie während des ganzen Spiels keine einzige Torchance hatten.

Gegen den Leader Nottwil/Buttisholz brauchten wir einen Heimsieg, damit wir uns noch einmal der Tabellenspitze nähern konnten. Es war ein intensives und temporeiches Spiel. In der ersten Halbzeit haben wir das Spiel dominiert und konnten Torchancen herauspielen, jedoch konnten wir diese nicht nutzen. Etwas enttäuscht trennten wir uns 0:0.

Auf dem Farbschachen empfangen wir Dagmersellen. Nach einer 2:0-Führung hiess es dann am Schluss 2:2. Wieder fehlte uns die Effizienz vor dem Tor.

In Schötz gelang uns ein 4:0-Sieg. Natürlich wollten wir beim nächsten Spiel in Reiden noch einmal auftrumpfen, jedoch gelang uns das nicht und wir verloren diskussionslos mit 1:3. Damit schaffte Reiden den Aufstieg in Promotion.

Wir hatten uns mehr erhofft. Zwei Teams waren aber stärker. Die Bereitschaft des

Sicher und kompetent unterwegs!!!

FAHRSCHULE **Urs Röösl**

Fahrlehrer mit eidg. Fachausweis

Feldgass 18, 6170 Schüpfheim

079 702 03 09

urs.roeoesli@fahr-trainer.ch

www.fahr-trainer.ch

carrosserie suisse

R. Zemp AG

www.carrosseriezemp.ch



Industriestrasse 7
6170 Schüpfheim
Tel. 041 484 20 30

Teams war da. Es fehlte an der Konstanz, Genauigkeit und beim Abschluss.

Ich bedanke mich beim Seniorenobmann Mäsu für seine Unterstützung und seine Präsenz und bei Myriam Rölli für das Waschen des Dresses. Ein Dankeschön geht an die Senioren 30+ und an die dritte Mannschaft für die gute Zusammenarbeit. Besten Dank auch an Raphi und Sandü für das spontane Einspringen als Torwart. Bemerkenswert, dass wir auch auf die Unterstüt-

zung von Dario von der ersten Mannschaft zählen konnten. Das ist absolut nicht selbstverständlich und zeugt von einem guten Zusammenhalt beim FC Entlebuch. Danke Franz, Sile und Dario.

Der letzte Dank gehört dem Team und Nörbu für die grossartige Zusammenarbeit.

Gregor Bieri

SENIOREN 30+ MEISTER



Am 14. Februar 2022 starteten wir in die Vorbereitungsphase für die Rückrunde. Mit zwei guten Trainingsspielen gegen das Zwöi von Entlebuch und das Seniorenteam der SG Wolhusen/Malters tankten wir Selbstvertrauen für einen erfolgreichen Start in die Rückrunde. Dieser war unbedingt notwendig, um möglichst schnell die

Abstiegsränge hinter uns zu lassen und ein Punktepolster auf den Strich aufzubauen. Mit drei Siegen in den ersten drei Rückrundenspielen gelang uns ein famoser Start. Gegen Emmen starteten wir im dicken Schneegestöber mit einem 3:2-Sieg und Buochs konnte wie in der Vorrunde 2:1 geschlagen werden. Der unbequeme und

starke Gegner aus Buttisholz hatte ebenfalls das Nachsehen gegen uns. Mit gefühlten zwei Torabschlüssen auf das gegnerische Tor gelang uns in letzter Minute ein glücklicher 2:1-Sieg. Gegen das spielstarke Root mussten wir das erste und letzte Mal in der Rückrunde als Verlierer vom Platz. Im Cup-Viertelfinal hiess der Gegner ebenfalls SK Root, jedoch ging dieses Spiel klar verloren. Das Unentschieden gegen SC OG bedeutete den sicheren Ligaerhalt und wir konnten uns nun definitiv auf die vorderen Ränge orientieren. Die wohl spielerisch beste Leistung der Rückrunde gelang uns gegen Schattdorf. Eine starke Teamleistung widerspiegelte sich im diskussionslosen 4:2-Sieg. Ebenfalls Moral bewies die Mannschaft gegen Team Eich/Gunzwil. Nach einem 0:2-Rückstand konnte das Spiel schlussendlich doch noch 3:2 gewonnen werden. Im Showdown um den 2. Platz in der Meisterschaft begrüsst wir den SC Kriens auf dem Farbschachen. Dank eines

Last-Minute-Sieges (wohl eher Last-Last-Last-Moment-Sieges) überholten wir die Krienser in der Tabelle und beendeten die Meisterschaft auf dem starken 2. Rang. Dies bedeutet eine erneute Qualifikation für den Schweizer Cup der Senioren 30+. Das Trainerteam gratuliert der ganzen Mannschaft zu dieser hervorragenden Leistung und dankt für den beispiellosen Einsatz. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Dresswascherin Heidi und die Verantwortlichen der drei TRE-Vereine. Weiter möchten wir uns bei den Wirtenpaaren der Clubhäuser Farbschachen und Moosmättli für die Verpflegung nach den Spielen bedanken. Leider müssen wir uns von Mäsi, Aron und Marco verabschieden. Wir bedanken uns für die jahrelange Treue sowie den Einsatz zugunsten der Senioren.

Chregu, Bule, Mäsu, Joël

TRE JUNIOREN A1



Nach einer kurzen Winterpause starteten wir im Januar mit den Vorbereitungen für die Rückrunde. Die Youth League zu halten, das war auch in dieser Rückrunde wieder das erklärte Ziel. Durch den Umstand, dass einige Stammspieler den obligatorischen Dienst für unser Land leisteten, wurde diese Aufgabe aufgrund von verschiedenen Abwesenheiten sicherlich nicht einfacher. Ende Februar starteten wir mit den ersten Trainingsspielen. Drei von fünf dieser Trainingsspiele konnten wir siegreich gestalten, in einem mussten wir in den letzten Minuten zwei Punkte abgeben und in einem Spiel reisten wir gar ohne Punkte nach Hause. Die Trainingsspiele zeigten uns auf, woran wir noch hart arbeiten mussten, um unser Ziel zu erreichen. Voller Motivation starteten wir in unser erstes Meister-

schaftsspiel gegen den SG Ibach/Schwyz. Dank einem späten Tor konnten wir noch einen Punkt mit nach Hause nehmen. Kurz darauf empfingen wir den FC Rothenburg zum ersten Heimspiel im Farbschachen. Durch eine enorme Willensleistung, Kampfgeist und einem späten Tor konnten wir die drei Punkte im Entlebuch behalten. Dieser Match zeigte zum ersten Mal, wo unsere Stärken liegen und dass wir nicht unverdient in der Youth League auf Punktejagd gehen dürfen. Mit viel Schwung ging es anschließend zum nächsten Spiel nach Luzern. Das Aufeinandertreffen gegen das Team der OG Kickers war hart umkämpft. Trotzdem konnten wir dank zwei späten Toren einen Punkt gewinnen. Es folgten dann gleich zwei Auswärtsspiele gegen den SC Cham. Nach einer deftigen Niederlage im ersten

Spiel im Cup-Achtelfinal hatten wir eine Woche später die Möglichkeit zur Revanche, um drei Punkte einzufahren. Leider nutzten wir diese Möglichkeit nicht und mussten wieder mit hängenden Köpfen das Spielfeld verlassen. Nach diesen intensiven englischen Wochen kam ein spielfreies Wochenende gerade recht, sodass wir mit frischer Energie die zweite Hälfte der Meisterschaft in Angriff nehmen konnten.

Das Spiel gegen den SG Küssnacht/Weggis war sehr ausgeglichen und so kam es, dass wir auch in diesem Spiel die Punkte teilten. Den nächsten Dreier konnten wir gegen den FC Wetzikon einfahren. Für die weite Reise mit dem Car wurden wir also belohnt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Gregor Hofstetter, der uns sicher nach Wetzikon und wieder nach Hause chauffierte. Diesen Schwung konnten wir in das Spiel gegen Zug 94 mitnehmen. Das Spiel war hart umkämpft und erst in den letzten Minuten konnten wir den Siegestreffer erzielen und das Spiel gewinnen. Eine Woche später zeigte uns der FC Schattdorf auf, warum sie zu den Favoriten in unserer Gruppe gehören. Wir hatten schlichtweg keinen Zugriff und somit keinen Einfluss aufs Spiel und verloren verdient. Nun hiess es, voller Fokus auf das Heimspiel gegen den Tabellenführer FC Thalwil. Nach einer soliden ersten Halbzeit liess unsere Konzentration nach, was durch den Gegner mit drei raschen Toren dankend angenommen wurde. Trotz einer guten Willensleistung und viel Kampfgeist mussten wir somit die nächste Niederlage hinnehmen. Schlag auf Schlag ging es wei-

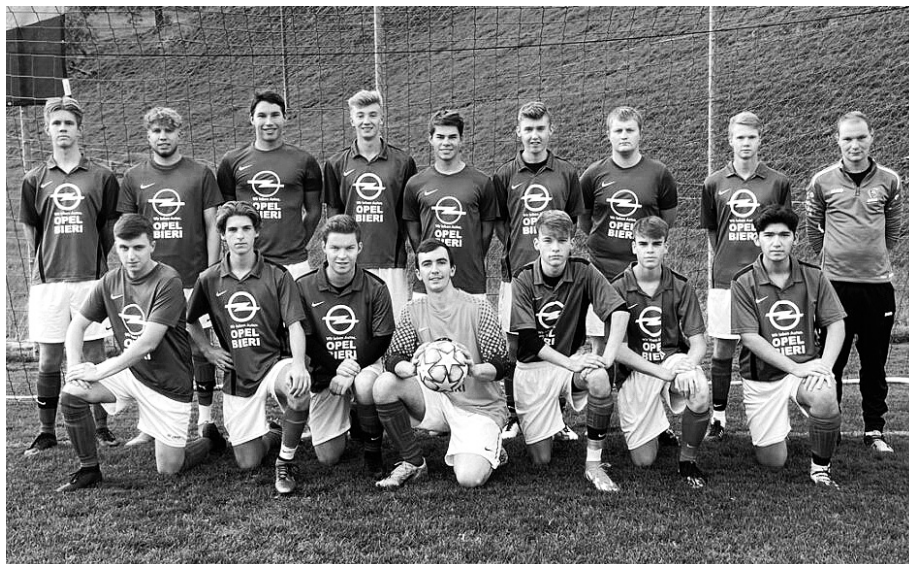
ter mit dem Derbyspiel gegen den SG Malers/Wolhusen. Nach einem guten Start verspielten wir in grosser Nachmittagshitze sogar eine Zwei-Tore-Führung und gerieten gar noch in Rückstand. Wir konnten uns nochmals sammeln und erzielten kurz vor Schluss den erhofften Ausgleichstreffer, der uns einen wichtigen Punkt aufs Konto brachte. Zum Schluss dieser Saison wollten wir unsere Klasse nochmals aufblicken lassen. Dies ist uns gegen den FC Ägeri gelungen. Mit viel Teamspirit konnten wir das Spiel gewinnen. Mit diesem Sieg war unser grosses Ziel, den Klassenerhalt der Youth League zu sichern, in trockenen Tüchern. Zum Abschluss empfingen wir zu Hause den FC Kriens. Leider konnten wir in diesem Spiel eine Führung wieder nicht halten und mussten den Farbschachen als Verlierer verlassen.

Mit ein wenig Abstand betrachtet haben wir unser Ziel mehr als erreicht. Wir schliessen die Rückrunde auf Rang sechs der Youth League ab, was wir zu Beginn der Saison sicherlich sofort unterschrieben hätten.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Beni, unsere Dresswäscherin, die Eltern für die Unterstützung, die Mannschaft für den tollen Einsatz während der ganzen Saison und natürlich alle, die uns am Spielfeldrand und sonst in irgendeiner Form unterstützt haben.

Heinz Wittwer

TRE JUNIOREN A2



Nach einer langen, intensiven Vorbereitung starteten wir mit viel Motivation in die Meisterschaft. Leider mussten wir uns gleich im ersten Heimspiel mit 1:3 geschlagen geben. Im zweiten Heimspiel in Folge konnten wir drei Punkte im Entlebuch halten, das umkämpfte Spiel endete mit 4:3. Auch das dritte Spiel konnten wir relativ souverän gewinnen ein 2:0 gegen Team Wiggertal war das Resultat. Als Nächstes folgte das immer sehr spannende Spiel gegen den FC Sursee, das dieses Jahr auch seinen lange ersehnten Aufstieg realisieren konnte. Aber auch diesmal was es ein sehr packendes Spiel, das am Ende mit 3:3 ausging. Leider mussten wir dreimal eine Führung wieder aus der Hand geben. Im Nachtrag-Spiel gegen den SC Reiden mussten

wir eine verdiente und klare 1:4-Niederlage hinnehmen. Wie schon die ganze Saison hatten wir extrem Mühe mit zu wenigen Spielern. Die Konsequenz folgte dann gegen Grosswangen. Wir mussten wegen erneut zu wenig Spielern Forfait geben. Nach diesem kurzen Tief konnten wir gegen Rothenburg zu Hause gewinnen. Als Letztes war das Auswärtsspiel in Hochdorf an der Reihe, ein hitziges Spiel mit viel Emotionen endete 3:3.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die uns die ganze Saison unterstützt haben, und wünsche allen weiterhin viel Erfolg.

Janick Trachsel

TRE JUNIOREN B1



Nach dem knappen Nicht-Aufstieg im Herbst war das Ziel klar; Aufstieg. Wir konnten bereits in der Halle gut trainieren und der Trainingsbesuch war auch in den «strengeren» Trainings gut. Die Vorbereitung auf Rasen war kurz und die Freundschaftsspiele konnten allesamt gewonnen werden.

Das erste bereits wichtige Spiel gegen FC Gunzwil (in der Herbstrunde schwerer Gegner und wir konnten nur knapp gewinnen), aber dank super aggressivem Start, guter Organisation sowie etwas Glück am Anfang, konnten wir verdient 5:0 gewinnen.

Die nächsten Spiele liefen ähnlich ab. Das zweite Spiel gegen SG Malters/Wolhusen war umkämpft, der Gegner sehr defensiv, trotzdem konnten wir drei Buden einschenken und 3:0 vor vielen Zuschauern gewinnen. Eine halbe Woche später auswärts gegen FC Emmen Futuro konnten wir mit

2:0 siegen und somit eine erfolgreiche Revanche herausspielen.

Ohne Gegentore gingen wir mit viel Selbstvertrauen nach Altbüron gegen SG Algro/Zell. Das Spiel mit Derby-Charakter gaben wir beinahe aus der Hand, wir bekamen die ersten zwei Gegentore und lagen 15 Minuten vor Schluss 1:2 hinten. Eine Umstellung auf die Stammformation und Entschlossenheit führte dann in letzter Sekunde zum 3:2-Sieg, beide Tore waren herrlich herausgespielt. Nochmals Glück gehabt.

Wieder ein Heimspiel vor vielen Fans gegen SG Buochs-Stans konnte klar mit 5:0 gewonnen werden. In der Pause stand es noch 0:0, aber die zum Teil herrlichen Tore fielen in regelmässigen Abständen.

Sonntagmorgen früh losfahren, für B-Junoren immer etwas speziell, aber alle Spieler

waren vorbereitet und hellwach, toll! Der Sieg gegen FC Baar war schnell klar, mit 7:0. Der Aufstieg rückte näher.

Das nächste Heimspiel auf dem schwer spielbaren Feld Escholzmatt gegen die defensiv gut organisierte Mannschaft vom Team Obwalden konnten wir nach einer spannenden ersten Halbzeit mit 3:1 gewinnen. Alle anderen in der Spitzengruppe haben wieder Punkte liegen gelassen.

Der Cup-Viertelfinal stand an gegen TSS: Team Sempachersee. Vor vielen Fans konnten wir die ersten 20 Minuten für uns entscheiden und gingen 1:0 in Führung und hätten zwei Tore nachlegen müssen. Danach kam der starke Gegner besser ins Spiel und seine schnellen Spieler wurden direkt flach in guten Positionen gebracht, so gingen wir mit 1:2 in die Pause. Das Resultat konnten wir nicht mehr verbessern.

In Sursee wieder am Sonntagmorgen früh (!) konnten wir alles klar machen, denn unsere Mitkonkurrenten patzten am Samstag; wenn wir gewinnen und die Nummer 2 verliert, ist der Aufstieg nach acht von elf Runden fix. Entsprechend gingen bereits am Vorabend ab 22.30 Uhr deutliche Whatsapp-Nachrichten vom Capitano Shannon Brun an die Mannschaft und entsprechend klar gestaltete sich das Spiel, wir konnten mit 7:0 gewinnen. Verdient. Aufstieg in die Brack.ch Youth League war fix. Acht Spiele, sehr gutes Torverhältnis, zufrieden. Vielen DANK für das Aufstiegsessen im El Mosquito an Charly Brun und sein Team!

Unser Ziel, vor dem Turnier in Rimini (IT) alles klar zu machen, haben wir erreicht. Die Spannung ging etwas zurück, wir merkten

das alle. Alle in unserer Gruppe konnten noch absteigen, das spürten wir an deren entschlossenen Spielweise. So konnten wir die letzten drei Spiele auch Neues ausprobieren, jedoch keines dieser Spiele gewinnen. Gegen OG Kickers 4:4, gegen Team Rottal 1:2 und gegen Schattdorf 2:4 verloren... es hätte mehr drin gelegen.

Das Weekend an Pfingsten – zwei Runden vor Schluss, in Rimini, war neben dem Aufstieg das Saison-Highlight. Die Vorfreude war riesig. Freiheiten = Verantwortung und alles sauberer hinterlassen als angetroffen, das hat super geklappt, riesiges Kompliment an all die Charaktertypen, ihr seid alle aus dem richtigen «Holz geschnitzt»! Der Rest... was in Rimini passiert... bleibt in Rimini... ach ja, gespielt haben wir in der A-Gruppe und mussten uns nur Rom geschlagen geben. Neben einem Sieg und zwei Unentschieden. Gewinnen oder Lernen.

An alle, welche mitgewirkt haben in dieser Saison, ein riesiges Dankeschön! Es hat alles bestens geklappt. Auch der Trainingsbetrieb, Austausch und Unterstützung durch das B2 von Stefan Dahinden und Fabien Brun war jederzeit kollegial, klar und einfach toll.

Speziell danken möchten wir den Eltern vom FC Schüpfheim, welche uns mit einem T-Shirt «Aufsteigerjungs» überraschten und uns bereits vor Rimini top dafür einkleideten.

Den 05er-B-Junioren wünschen wir eine weitere fussballverrückte, lehrreiche Zeit und unseren 06ern eine erfolgreiche, abstiegssorgenfreie, neue Saison! Bleibt, wie ihr seid! Danke.

Leo und Kilian

TRE JUNIOREN B2



Nach einer langen und nicht erfolgreichen Suche nach einem Cheftrainer bin ich eingesprungen. Die Saisonvorbereitung hat Stefan mit ihnen durchgeführt. Meine erste Einheit mit den Jungs war das erste Freundschaftsspiel. Dies bestritten wir gegen den oberklassigen Eich/Hildisrieden, was durch eine starke Leistung unentschieden ausging. Die folgenden Freundschaftsspiele mussten abgesagt werden, da der Gegner zu wenige Spieler hatte und das Wetter mit erneutem Schneefall dazwischengekommen war. Dies war nicht der gewünschte Start mit dem Team, den ich mir erhofft hatte.

Das erste Meisterschaftsspiel stand nun an und ich ging mit gemischten Gefühlen an das Spiel gegen Grosswangen-Ettiswil. Leider lagen wir nach 30 Minuten mit 0:2 im Rückstand, aber das Team zeigte Moral und hat das Spiel noch zum Endstand von 4:2 gewendet. Im nächsten Spiel war unser Gegner der FC Ruswil, welchen wir mit einem klaren 8:1 vom Platz gefegt haben. Danach waren wir zu Gast beim FC Ro-

thenburg. Wir zeigten anfänglich nicht die Leistung von den letzten Partien und das Spiel war auf Messerschneide. In der 80. Minute konnten wir das 1:0 schießen und so den Sieg nach Hause nehmen. Zu Hause trafen wir nun auf den FC Nottwil. Dieses Spiel zeigte uns einige Schwachstellen auf, die wir nicht immer abstellen konnten. Leider verloren wir das Spiel mit 4:7. Zu Gast beim Leader FC Littau gab es eine 0:5-Niederlage, wobei wir gut mit ihnen mithalten konnten, aber leider kein Tor erzielen konnten. Wir hatten unsere Chancen, aber das Glück war nicht auf unserer Seite. Danach hatten wir eine Woche spielfrei, da sich das Team des FC Sursee zurückgezogen hatte. Das letzte Spiel der Saison bestritten wir beim FC Ebikon. Es war ein spannendes und intensives Spiel, welches mit einem 5:5 endete. Somit konnten wir mit 3 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen den 3. Rang erspielen.

Mein Dank geht an die tolle Mannschaft, welche Geduld hatte mit mir. Es war meine erste Trainerstation und ich weiss, dass ich

noch viel lernen kann. Natürlich geht der Dank auch an Stefan, welcher die Mannschaft über den Winter trainierte und in der Rückrunde an meiner Seite stand. Romy als unsere Dress-Wäscherin gehört ein spezieller Dank. Die Jungs machen es nicht immer angenehm für dich, das Dress zu waschen. Kile und Leo, sowie Blätz und Röfe danke

ich für die tolle Zusammenarbeit. Immer, wenn ich Spieler benötigt habe, konnte ich auf euch zurückgreifen, und eure Jungs waren immer voll motiviert, wenn sie auf dem Platz gestanden haben.

Fabian und Stefan

TRE JUNIOREN C1



Nach der Sicherung des Klassenerhalts im letzten Vorrundenspiel wollten wir die Vorbereitung für die Rückrunde möglichst gut nutzen, um in der Rückrunde das Ziel Ligarhalt auch wieder zu schaffen.

Bis zum ersten Hallenturnier konnten wir uns noch in der Moosmättli- und der Kunstrasenhalle in Escholzmatt vorbereiten. Das Turnier in Eschenbach war leider das einzige Hallenhighlight, welches trotz Virus durchgeführt werden konnte. Somit hiess es Trainieren, Trainieren und nochmals Trainieren bis zu den Freundschaftsspielen.

Nach den drei Trainingsspielen gegen Team Chiesetau Juniors League, FC Willisau 2. Stärkeklasse, und gegen das Team Rottal, 1. Stärkeklasse, schien die Mannschaft auf Kurs zu sein. Der Umstand, dass wir gegen Emmen Futuro, eine Woche vor Rückrundenstart, nicht einmal elf Spieler aus dem eigenen Kader auf die Mannschaftsliste brachten und die Verletzungsliste noch länger etwas grösser sein würde, trübte die Situation.

Trotzdem war man auf den Rückrundenstart gegen das Team Rontal natürlich be-

Regional ist genial



LANDI LUZERN-WEST

Ettiswilerstrasse 30, 6130 Willisau

info@landiluzernwest.ch | www.landiluzernwest.ch

Der Fussballshop in deiner Nähe

ENTLEBUCHER

**SCHUH
MÄRT**



20%

Auf Fussballschuhe

Das Schuh-Märt-Team wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison

FELDER SPORT

Mode · Geschenke

6174 SÖRENBERG

feldersport.ch

sonders gespannt. In einem Spiel, bei dem die guten Szenen auf der Videoaufzeichnung auf dem Farbschachen rausgeschnitten schienen, verlor man gegen einen nicht viel besser spielenden Gegner klar und verdient. Dank der Videoanalyse konnten die Fehler vor Augen geführt und an diesen gearbeitet werden. Die ersten Früchte erntete man schon im nächsten Spiel gegen den klaren Favoriten OG Kickers. Man verlor zwar mit 0:4, konnte aber über sehr weite Strecken des Spiels mithalten. Mit einem guten Gefühl reisten die Jungs nach Kriens. Die Mannschaft, welche mit U15-Junioren gespickt war, überfuhr uns in den ersten zwanzig Minuten, und so stand es in der Pause bereits 4:1 für die Städter. Mit einer tollen zweiten Halbzeit und sehr viel Moral kämpften sich die Entlebucher bis zum 4:4 heran. Wegen einem unglücklichen Tor in der 84. Minute verlor man das Spiel dann völlig unverdient.

Hadern mit dem Schicksal bringt bekanntlich keinen Vorteil, und so machte sich die Mannschaft auf zum nächsten Spiel gegen das Team Sempachersee, welches etwas schwächelte. Von dieser ungewohnten Schwächephase wollten die Herren in Grün möglichst Profit schlagen. Mit den schnellen Umschaltmomenten hatten wir aber zu viel Mühe und konnten die Niederlage nicht abwenden.

In Escholzmatt durfte man das Team Seetal nur drei Tage später empfangen. Auf einer schwierigen Unterlage kämpften die Talherren aus dem Entlebuch vorbildlich, diszipliniert und gewannen vielleicht überraschend, aber nicht unverdient mit 2:1.

Vor den ausstehenden Spielen gegen die direkten Gegner um den Ligaerhalt kam dieser Erfolg genau zur richtigen Zeit, dachten alle.

Doch manchmal kommt es anders als man denkt. Mit dem schnellen Stürmer von Ibach Schwyz hatte man am anschliessenden Spiel sehr grosse Mühe. Die acht der neun geschossenen Tore des Gastgebers vom Myten vielen mit demselben Muster. Auch wenn nicht alle Muster mit den aktuellen Offside-Regeln vereinbart werden können, reichten vier geschossene auf der Gegenseite zu keinen Punkten.

Das nächste Heimspiel in Escholzmatt gegen Buochs/Stans war ein kapitales. Nach einem 0:2-Rückstand haben die TRE-Mannen das Spiel wieder gedreht und gingen zweimal in Führung. Am Schluss vielen die Tore des Gegners wieder nach weiten Bällen in die Spitze, was zum 4:4-Endstand führte. Auswärts gegen Cham konnte man in der ersten Halbzeit gut mithalten und ging sogar in Führung. In der zweiten Halbzeit erwischten die Gastgeber den besseren Start und machten das 4:2 schon früh klar. Bei heissen Temperaturen konnte das TRE die Wende nicht mehr schaffen. Zug 94 war der nächste Gast in Entlebuch. Vor den gross gewachsenen Gegenspielern hatte man zu viel Respekt. So fing man erst gegen Ende der ersten Halbzeit an, an sich zu glauben. Schliesslich verlor man dieses Spiel verdient, aber zu hoch mit 1:4.

Gegen den FC Adligenswil Meggen wollte man unbedingt mindestens einen Punkt holen, um am letzten Spieltag den Klassenerhalt aus eigener Kraft noch zu schaffen.

In Meggen spielte der Gastgeber aber eines seiner besten Spiele in der Rückrunde und unsere Mannschaft konnte die Niederlage von 0:4 nicht abwenden.

Über Pfingsten machte das ganze Team einen 3-Tagesausflug. Nach dem Zugerland-Turnier am Samstag, an welchem man in der regulären Spielzeit nur ein Spiel verlor, reisten alle nach Beinwil am See. Neben Trainingseinheiten wurde vor allem das Gesellschaftliche im Team gestärkt. Auch wenn am Anreisetag klar war, dass der Ligaerhalt nicht mehr realisierbar ist, verbrachte die Mannschaft gut gelaunt eine coole Zeit. Im anschliessenden, letzten Spiel gegen Rothenburg wollte die C-Auswahl die rote Laterne unbedingt noch abgeben. Dies gelang dann auch hochverdient. Nur die etwas mangelnde Chancenauswertung liess die Spannung etwas lange anhalten.

Am Schluss war der Abstieg, auch wenn sehr knapp, Tatsache. Mit etwas mehr Schlachtenglück, weniger Verletzungsspech oder Gegnern, die gegen alle Konkurrenten immer gleichviel U15-Spieler einsetzen würden, hätte man diesen vielleicht abwenden können. Hätte, wäre, wollen... Die Tabelle lügt wohl am Schluss nicht. Trotzdem ziehen wir Trainer eine positive Bilanz. Unser Team war in jedem Spiel im Durchschnitt klar jünger als der Gegner. Dies konnte man sicher nicht immer kaschieren.

Ist die körperliche Entwicklung bei den C-Junioren doch sehr ausgeprägt. Wir sind stolz auf die kleinen und grossen Fortschritte der Jungs und vor allem auf die enorme Moral in einer schwierigen Saison. Vielen Dank, dass wir euch begleiten durften. Wir wünschen jedem Spieler für die nächste Saison alles Gute und weiterhin viel Freude am Fussballspielen.

Herzlichen Dank an die Eltern für die super Zusammenarbeit und die Unterstützung. Die drei Feste – am Anfang, in der Mitte und am Abschluss – waren einfach super.

Es gibt sehr viele Leute, die im Hinter- und Vordergrund arbeiten, um uns das schöne Hobby zu ermöglichen. Allen Funktionären und Helfern der TRE-Vereine gehört ein grosses Dankeschön. Besonders danken möchten wir der Dress-Wäscherin Isa für das Waschen und Falten unserer Trikots, den C2-Trainern Luca und Beat für die gute Zusammenarbeit und dem FC Beinwil am See für die Nutzung der topgepflegten Anlage. Danke an alle, die die TRE-Vereine in irgendeiner Form unterstützen.

Bis bald auf dem Fussballplatz,

hopp TRE!

Damian Rösli, Bruno Brand

TRE JUNIOREN C2



Nach einer kurzen Weihnachtspause starteten wir mit der Vorbereitung für die Rückrunde. In den Hallentrainings verbesserten wir die Kondition, Koordination und Kraft von den Junioren, damit wir in der Rückrunde besser mitspielen können.

Ende März konnten wir endlich das in der Vorbereitung gesammelte Wissen und Können in einem Testspiel zeigen. Leider reichte es nicht für einen Sieg in den drei bestrittenen Testspielen. Doch die Leistungen stimmten, und so starteten wir mit Zuversicht und Vorfreude in die Rückrunde.

Unser erster Gegner war mit Ruswil ein Aufsteigerkandidat, dieser zeigte uns die Grenzen auf. Trotz grossem Einsatzwillen und Kampfgeist siegten sie klar 8:0. Im zweiten Spiel hatten wir den Rückrundensieger (Surental) zu Gast. Es war ein spannendes und intensives Spiel, das wir leider durch eigens verursachte Fehler verloren. Doch Zeit zum Trauern hatten wir keine, denn es ging

schon am nächsten Mittwoch nach Reiden. Dort konnten wir unsere gute Leistung endlich mal mit drei Punkten feiern.

Leider verloren wir die nächsten drei Spiele. Gegen Eich und Sursee konnten wir unsere Leistung einfach nicht auf den Platz bringen. So verloren wir gegen zwei Tabellen-nachbarn, was uns, wie schon in der Vorrunde, in den Abstiegskampf verwickelte. Was unsere Situation sicher nicht vereinfachte, war die Niederlage gegen Willisau. Wir hatten an diesem Samstag einen Pechtag erwischt. Nicht nur, dass wir alle Gegentore leicht bekommen haben, auch der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Wie schon gegen Surental hatten wir kaum Zeit zum Frustriertsein, da es schon am Mittwoch in Buchrain weiterging. Mit einem guten Gefühl sind wir angereist, denn unseren einzigen Sieg bisher hatten wir auch an einem Mittwochabend eingefahren. Doch schon bald merkten wir, dass es schwierig wird. Denn der aggressive Spielstil von Buchrain

**DER VEREINSSPEZIALIST
IN DEINER REGION**

HALLENSPORT



TEAMSPORT



SCHWINGSPORT



...UND VIELES MEHR



passte uns überhaupt nicht. So fuhren wir ohne Punkte und mit zu vielen verletzten Spielern wieder nach Hause.

Da wurde uns klar, wenn wir nicht absteigen wollen, mussten wir in den letzten beiden Spielen sechs Punkte holen. Gesagt und getan. Der zweite Sieg dieser Saison holten wir zu Hause gegen Grosswangen, ein tolles Spiel zum Ansehen und noch besser zum Feiern. Also ging es nach Zell, um noch die letzten drei Punkte zu holen. Und zum Abschluss der Saison zeigten unsere Spieler ein super Spiel. Auch dank der Aushilfe der C1-Spieler, da vom C2 ein paar wichtige Spieler leider fehlten. Trotz grosser Hitze war es über 80 Minuten ein intensives und spannendes Spiel mit vielen guten Aktionen. Dank diesem guten Schlusspurt konnten wir die Klasse halten.

Am Schluss möchten wir uns bei den Busfahrern für das pünktliche Bringen der Kinder zu den Trainings bedanken. Weiter ein riesen Dank an die Eltern für das Fahren an die Spiele, die gewaltige Unterstützung auch an den Auswärtsmatches und einfach für das Vertrauen, das ihr uns Trainern gebt, um mit euren Kinder arbeiten zu dürfen. Zu guter Letzt noch ein Dankeschön an Stefan Dahinden, der uns bei den letzten Spielen und Trainings unterstützte, da Beat und ich leider zum Teil ausfielen.

In dem Sinne besten Dank, eine gute Zeit in oder um die neuen Mannschaften.

Eure Trainer Luca und Beat

TRE JUNIOREN C3



Gespannt und motiviert durfte ich als junger Trainer im Sommer 2021 erstmals, ohne Unterstützung eine Juniorenmannschaft übernehmen. Dazu kamen einige Spieler neu zu den C-Junioren und spielten dementsprechend auch zum ersten Mal 11er-Fussball, dies zeigt sich, nachdem wir in der Rückrunde keinen Sieg geholt hatten, doch das war für mich keine grosse Überraschung, denn wir waren jeweils unterlegen und hatten die Kraft nicht, ein Spiel für uns zu entscheiden. Den Winter begrüsstet wir herzlich mit Training und Aufbau der Mannschaft sowie auch gezielter Vorbereitung und starteten mit einer nahezu neuen Mannschaft. So bestritten wir die Vorrunde 22.

Wir gewannen das erste Spiel, das löste grosse Freude aus und die nahmen wir mit, doch schwierig war es trotzdem. Viele Spiele verloren wir auch ganz knapp, aber wir waren zufrieden und konnten unseren grossen Fortschritt gegenüber der Rückrunde erkennen. Ich bedanke mich bei allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben, insbesondere bei den Trainern jener Teams, welche uns immer wieder mit Spielern ausgeholfen haben, und auch denen, die mich unterstützt haben.

Rexha Shala

JUNIOREN DA



Dass der Rückrundenstart in der ersten Stärkekategorie nicht einfach sein würde, hatten wir erwartet. Nicht gerechnet hatten wir jedoch damit, dass wir erst Mitte April auf den Rasen durften und das erste Meisterschaftsspiel erst Ende April ausgetragen werden konnte. Das warf uns spielerisch und läuferisch total aus der Bahn und war ein entscheidender Nachteil gegenüber anderen Mannschaften, welche seit Januar auf einem Kunstrasen trainierten und teilweise bereits vier bis fünf Trainingsspiele und eins bis zwei Meisterschaftsspiele gespielt hatten. Am 30. April konnten wir dann endlich zu unserem ersten Meisterschaftsspiel antreten. Wir waren ein bisschen im Ungewissen, da das Testspiel bereits vier Wochen zurücklag.

Wir liessen uns deshalb überraschen und starteten erfreulicherweise mit einem Sieg gegen Buttisholz in diese Rückrunde. Anschliessend folgte aber eine lange Durststrecke:

Den ganzen Mai und bis Anfang Juni konnten wir nicht mehr gewinnen und verloren, neben einem zwischenzeitlichen Unentschieden gegen Eich, ganze vier Spiele. Erfreulicherweise qualifizierten wir uns im Herbst für den Cup-Achtelfinal. Leider ging auch dieses Cupspiel gegen den FC Malters, welcher in der Junioren-Elite-Liga spielt, verloren. Fast schien es so, als hätte uns das Glück verlassen. Dies, obwohl oft nur sehr wenig fehlte. Aber die Mannschaft bewies Moral und Durchhaltewillen: Am 11. Juni endlich, kehrten wir mit einem kämpferischen 4:3-Sieg gegen den Tabellenführer Willisau auf die Erfolgsspur zurück. Es folgten zwei weitere Siege gegen Sempach und Ruswil, sodass wir am Schluss auf dem sechsten Tabellenrang landeten. Dies punktgleich mit dem fünften und mit einem deutlichen Abstand von vier Punkten auf den siebten. Im Endergebnis standen wir also mit 4 Siegen, 4 Niederlagen und einem Unentschieden da. Insgesamt war dann



seit 1982

ZIHMANN
Maschinen & Geräte AG
Land-Forst-Garten Technik

6170 Schüpfheim
Hindervormüli 16
Tel 041 484 10 01

„Treffsicher“

- . Rasenmäher
- . Laubsauger
- . Motorsägen
- . usw



www.zihlmann-landmaschinen.ch

STRICKLER AG

CARROSSERIE

...bringt Ihr Auto wieder in Form!



6170 Schüpfheim Tel. 041 484 21 12 strickler.ag@bluewin.ch www.carrosserie-strickler.ch

carrosserie suisse



carrosserie strickler ag



Carrosserie Strickler AG



DORFSCHMIEDE

FELDER

Rothornstrasse 5, 6174 Sörenberg

www.dorfschmiede-felder.ch

Wir bieten Ihnen eine individuelle Lösung!

diese Schlussklassierung für uns Trainer nach der wetterbedingten miserablen Rückrundenvorbereitung doch zufriedenstellend, und für die Jungs war es umso schöner, die Saison mit einer Siegesserie abzuschliessen!

Wir möchten uns bei allen Spielern (und Eltern!) für ihren grossartigen Einsatz und ihr Vertrauen ganz herzlich bedanken. Ein grosser Dank gilt ebenfalls dem sehr aktiven Vorstand des FC Schüpfheim sowie den Trainern vom Db, welche sehr gut mit uns zusammenarbeiteten.

Es hat Spass gemacht mit dieser Mannschaft. Mit den verbleibenden Spielern werden wir zusammen mit den Neuzuzügen eine neue Mannschaft aufbauen. Jenen Spielern, welche uns «altersbedingt» verlassen müssen, wünschen wir alles Gute bei den C-Junioren. Wir werden euch vermissen. Ihr seid alle tolle Jungs!

*Die Trainer Jörg Portmann
und Julian Eicher*

JUNIOREN DB



Nach einer sportlich durchzogenen Vorrunde haben wir uns für die Frühlingsrunde viel vorgenommen. Zum Schluss der Vorrunde hat sich das Team gefunden und es waren gute spielerische Fortschritte erkennbar. Mit diesem Schwung und grosser Motivation starteten wir nach einer kurzen Pause bereits Anfang November mit dem

Hallentraining, welches wir leider bald Corona-bedingt bis im Februar unterbrechen mussten. Anfang März konnten wir das Hallentraining wieder aufnehmen und dank gutem Wetter schon bald die lang ersehnten Rasentrainings auf dem Moosmätili durchführen. Nach wenigen Trainingseinheiten auf dem geliebten Grün stand

schon das Trainingsspiel in Entlebuch an. Es gelang uns, das Erlernte erstmals auf dem Platz zu zeigen. Ein intensives, aber jederzeit faires Testspiel endete mit 4:3 Toren zu unseren Gunsten. Voller Freude, Motivation und Selbstvertrauen warteten wir auf den Meisterschaftsstart, welcher wetterbedingt erst am 20. April los ging. Trotz hartem Kampf gab es für uns gegen Grosswangen leider keine Punkte. Derbyspiele sind dazu da, um sie zu gewinnen! Dies taten wir bei unserem nächsten Spiel in Entlebuch. Mit dem klaren Resultat von 15:1. Das Selbstvertrauen war nun definitiv da. Auch gegen Wolhusen konnten wir das Spiel siegreich gestalten (5:3-Sieg). Eine Woche später folgte leider eine unglückliche 1:2-Niederlage in Ruswil. Die Enttäuschung war riesig. Zum Glück folgte gleich das nächste Spiel in Sempach. Bei sehr warmen Temperaturen gelang es uns in einem packenden Spiel, mit grossem Einsatz und letzter Kraft, den 4:3-Vorsprung über die Zeit zu retten. Die drei weiteren Punkte auf unserem Konto taten gut und das Team hatte Spass und Freude, was sich auch in guten Trainingsleistungen bemerkbar machte. Eine Woche später gegen Schötz konnten wir erneut knapp, aber verdient mit 5:3 gewinnen. Bei herrlichem Fussballwetter mit toller Stimmung und mit viel Selbstvertrauen durften wir anschliessend den Leader aus Malters auf dem Moosmättli zum Spitzenkampf empfangen. Nach einem 4:1-Vorsprung mussten wir uns leider am Schluss mit einem 4:4 begnügen. In Rothenburg wollten wir wieder auf die Siegesstrasse zurückkehren. Leider mussten wir nach zwei Dritteln einem 0:4-Rückstand hinterherrennen, und dies bei grosser Hitze. Trotz einem überragenden letzten Drittel, in dem wir den Gegner

richtiggehend an die Wand spielten, gab es keine Punkte. Obwohl diese anhand der gezeigten Leistung verdient gewesen wären. Zum Saisonschluss gastierte der SC Reiden auf dem Moosmättli. Bei wunderbarem Fussballwetter schenkten sich beide Mannschaften nichts. Am Ende gewann nicht die bessere, sondern die glücklichere Mannschaft, und diese war an diesem Tag der SC Reiden.

Wir sind mit dieser Rückrunde sehr zufrieden, konnten wir uns doch gegenüber der Vorrunde in jeder Beziehung steigern. Mit 4 Siegen, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen belegten wir den guten 4. Platz. Bei einem kleinen mannschaftsinternen Saisonabschlussfest konnten wir nochmals gemütlich zusammensitzen und auf die erfreuliche Frühlingrunde zurückschauen. Die Mannschaft wird sich nun wieder verändern. Einige Spielerinnen und Spieler werden zukünftig auf dem grossen Spielfeld im 11er-Fussball bei den C-Junioren, andere im Da oder bei den Juniorinnen auf Torjagd gehen. Schon jetzt wünschen wir allen viel Spass und Erfolg.

Zum Schluss möchten wir uns bei den Eltern und allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben, ganz herzlich bedanken. Wir wünschen euch schöne, erlebnisreiche und erholsame Sommertage.

Denis und Christian

JUNIOREN EA



Nach der Vorrunde wurde nicht lange pausiert und wir starteten motiviert in die Wintertrainings. Ein freiwilliges Training pro Woche konnten wir während der Corona-Zeit immer durchführen. Nebst intensiven «Mätchlis» wurde viel am Ballgefühl gearbeitet. Auch verschiedene Kraftübungen fanden meistens ihren Platz. Dabei wurde merklich der Durchhaltewille gestärkt und es machte einigen sogar richtig Spass. Wir waren alle motiviert, die eher düstere Vorrunde zu vergessen und mit vollem Energietank in die Rückrunde der 2. Stärkeklasse zu starten.

Der erste Match wurde gleich verschoben, das gab uns etwas mehr Zeit, uns an den Rasen zu gewöhnen. In Malterts durften wir uns das erste Mal beweisen. Ohne Auswechselspieler konnten wir diesen anstrengenden Match gewinnen. Dies tat der Mannschaft sehr gut und das Selbstvertrauen war wieder gestärkt. Dann kam ein kleiner Rückschlag. Bei den nächsten vier Spielen bekamen wir immer mehr Tore, als wir schiessen konnten.

Oft waren wir spielerisch auf Augenhöhe, mussten uns aber trotzdem geschlagen geben. Dennoch hielten wir am Trainingsplan fest und schauten nach vorne. Mitte Saison konnten wir uns wieder fangen und auf einmal lief es wie am Schnürchen. Viermal konnten wir gewinnen, und oft sogar mit vielen Toren Vorsprung. Kaum angefangen, und schon war die Saison wieder vorbei...

Es hat sehr Spass gemacht, mit den Kindern zu arbeiten. Wir konnten nicht ganz die Kontinuität an den Tag legen, die wir uns gewünscht hatten. Dennoch war die Entwicklung in diesem halben Jahr sehr gut. Über die ganze Rückrunde gesehen können wir uns zufriedengeben. Der Wechsel in die tiefere Stärkeklasse war eindeutig der richtige Schritt. Wir konnten Anlauf holen und sind am Ende der Saison genau dort, wo wir sein wollten. Die grösste Entwicklung geschah im kommunikativen Bereich, die Kinder haben bemerkt, dass es für den Mitspieler von grossem Vorteil sein kann, wenn er hilfreiche

Kommandos bekommt. Dieser Trainingsbereich wurde am besten umgesetzt und hat oft im Spiel den entscheidenden Unterschied gemacht.

Für alle steht nun ein Wechsel an. Einige wechseln in die nächst höhere Altersklasse. Ein paar werden jetzt bei den E-Junioren zu den «alten» gehören und somit mehr Verantwortung übernehmen müssen. Und das

Trainertrio wird auch eine Pause einlegen. Somit beginnt für alle ein anderer Abschnitt. An dieser Stelle allen Kindern, Eltern, dem Beizliteam und allen anderen Unterstützern vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit! Etwas Rot-Weisses verbindet uns alle. In diesem Sinne HO-HO-HOPP Schöpfe!!!

Dany, Adi und Reto

JUNIOREN EB



Den letzten Bericht der Eb-Junioren/-innen beendeten wir damit, dass wir uns sehr auf die Rückkehr auf den Rasen freuen. Nun die Rückkehr auf den Rasen zog sich etwas länger dahin, weil das Wetter nicht so wollte, wie wir es für den Fussballrasen auf dem Moosmätili gerne gewollt hätten. Steter Regen und immer wieder auch Schnee liessen das liebe Grün leider nicht wachsen. Folglich blieben wir noch etwas länger in der Halle und setzten dort unsere Trainings bezüglich Kondition und Technik weiter fort. Kästen, Langbänke, Ringe, Slalomstangen,

Hütchen, Matten in allen Grössen wurden für abwechslungsreiche Trainings eingesetzt. Und manchmal fanden wir, damit auch der Spass nicht zu kurz kommt, andere Verwendungsmöglichkeiten für das genannte Mobiliar, was entsprechende Fotos bezeugen würden. Zum Ende jedes Trainings durfte der obligate Match unter Mitbenützung der vier festen Hallenwände nicht fehlen. Auch im April machte uns der Schnee noch immer einen Strich durch die Rechnung bezüglich ersten Trainings auf dem Rasen, und so starteten wir Anfang April in die Rückrunde,

ohne je einen Fuss auf dem Rasen gehabt zu haben.

Im ersten Spiel gegen Grosswangen schlugen wir uns tapfer, mit viel Einsatz unter unwirtlichen Wetterbedingungen (Hagel-Schneesturmgestöber) und verloren nur knapp. Zu Hause gegen Malters lief es besser und das Spiel konnte knapp für die sich endlich über einen gelungenen Sieg freuenden Eb-Junioren/-innen entschieden werden. Alle gaben ihr Bestes, kämpften um jeden Ball und setzten die Anweisungen des eingesprungenen Ersatztrainers Patrick Fuchs (vielen Dank!) so gleich 1:1 auf dem Feld um. Gegen Ruswil, Zell, Littau und Gunzwil, teils unter Verstärkung durch F-Junioren (Davide Perna und Quinn Pullapilly), da wir ansonsten knapp an Spielern gewesen wären, mussten wir uns leider wieder geschlagen geben, wenn auch teils nur knapp. Beeindruckend war indessen, dass ein jeder Spieler und eine jede Spielerin und das Team bis am Schluss an sich glaubte, was sich an den jeweils im dritten Drittel noch geschossenen Toren zeigte. Ein fussballerischer Höhepunkt aus Sicht des Teams der Eb-Junioren/-innen war das Spiel gegen Entlebuch. Hart, aber fair kämpften beide Mannschaften um jeden Ball, immer wieder war man tormässig gleichauf oder mit einem oder zwei Toren im Vorsprung. Das spannende Spiel, mit tollen Ballwechseln auf beiden Seiten, geleitet vom eingesprungenen Spielleiter Sandro Zanella (besten Dank!), endete schliesslich mit 7:7 unentschieden. Und wer so kämpft, hat es verdient, die Trainerin sodann wieder in den Brunnen werfen zu dürfen. Das Spiel in der sommerlichen Glut hitze in Buttisholz ging, dieses Mal, weil man nach frühen Gegentoren nicht mehr an sich glaubte, leider verloren. Im letzten Match gegen Escholzmatt startete man erst fulmi-

nant, konnte frühe Tore erzielen, indessen den Vorsprung sodann nicht halten. Insgesamt war die Rückrunde erfolgreicher als die Vorrunde und viele Spieler/-innen haben grosse Fortschritte gemacht.

Rückblickend auf die Saison 2021/2022 möchten wir all unseren Juniorinnen und Junioren, namentlich Robin Brun, Alex Carvalho da Silva, Lino Fuchs, Marco Kundth, Liam Pullapilly, Alessio Reich, Timo Schnider, Marco Spinass, Ilaj Steffen, Mael Teuffer, Aurelia Zanella und Julian Zihlmann für das tolle Jahr danken und jene mit einem weinenden Auge verabschieden, die nun den E-Junioren und Juniorinnen entwachsen sind. Gebt bei den D-Junioren oder bei den FF-15-Junioren weiterhin Vollgas und habt weiterhin Spass beim Fussballspielen! Und an jene, die bei uns bleiben: Wir freuen uns schon auf die neue Saison mit euch und wenn auch sieben neue dazukommen, so sind wir zuversichtlich, dass ihr ebenfalls wieder zu einem guten Team zusammenwachsen werdet.

Am Schluss möchten wir auch allen Eltern für ihre tolle Unterstützung am Spielfeldrand, fürs Mitbetreuen, fürs Dresswaschen und die Fahrdienste danken. Auch nicht missen möchte ich die Zusammenarbeit mit dem E-Trainer Leo Schuler sowie die Unterstützung durch seine Spieler, wenn wir im Hinblick auf ein Spiel mal etwas knapp an Spielern waren. Ebenso ein Dank an Beat Wyss, der mir bei Spielerknappheit mit F-Junioren aushalf.

Zum Schluss nochmals zum Mitschreiben und damit es hängen bleibt: «Was wemmär? GWÜNNÄ!! Wie gömmer? MITENAND! HO-HO-HOPP Schüpfä!!!»

Cathrin Perna-Bühlmann und Sarah Wolf

JUNIOREN EC



Mit Beginn der kalten Jahreszeit haben die Ec-Junioren die Trainingseinheiten in die Halle verlegt. Auch wenn wir Rasen gegen Hallenboden getauscht hatten, blieb der Trainingsbesuch weiterhin sehr gut. Im In-enttraining standen vor allem Kondition, Technik und Taktik auf dem Programm. Der Spass am Fussballspiel blieb aber immer das Wichtigste. Die Vorfreude auf das Rasentraining stieg mit dem besseren Wetter und so konnten im Frühling schon bald die ersten Einheiten draussen durchgeführt werden. Ein Testspiel gegen den FC Wolhusen führte uns die eigenen Grenzen vor Augen. Es resultierte eine klare Niederlage. Entsprechend verunsichert starteten wir in die Rückrunde. So war dann auch die Rückrunde aus Sicht der Resultate weniger erfolgreich als die Vorrunde.

Als Trainer bin ich aber besonders mit der geschlossenen Mannschaftsleistung überaus zufrieden. Das Ziel, nämlich ein attraktives Offensivspiel und ein kampfbetontes Spiel gegen den Ball, konnten wir erreichen. Für das Team besonders motivierend war die Entgegennahme des neuen Trikots. Als Sponsor konnte die GRS GemResearch Swisslab AG aus Meggen, vertreten durch den in Schüpfheim wohnhaften Willy Bieri, gewonnen werden. Die Dressübergabe wurde dann auch für ein neues Mannschaftsfoto genutzt. Im Entlebucher Anzeiger wurde darüber berichtet. Wir danken dem grosszügigen Sponsor herzlich für das Engagement. Mit einem Pizza-Essen im Restaurant Cavallino wurde die Saison offiziell abgeschlossen.

Ich danke meinem Betreuerstab und allen Eltern ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen. Viele weitere Personen haben unser Team unterstützt, beispielsweise als Fahrer/Fahrerin, Dresswäscher/Dresswäscherin oder als Fan an

der Seitenlinie. Auch ihnen ein grosses Merci. Und der grösste Dank gilt meinem Team – es war einfach eine coole Zeit mit euch.

Leo Schuler

JUNIOREN F



Rückblick Rückrunde

Bereits in der Vorrunde lernten unsere F-Junioren mit Freude und Begeisterung das kleine Fussball-ABC, welches in der Rückrunde nun kindgerecht angewandt und vertieft werden konnte. Die Trainings fanden jeweils am Samstagvormittag von 9.45 bis 11.30 Uhr statt und wurden stets mit viel Spass und Elan, wenn auch manchmal ein bisschen wild, zahlreich besucht. Das obligate Schlussmätschli durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Das Gelernte konnten die Kids schon bald an verschiedenen Turnieren, beginnend mit dem Turnier in Entlebuch, anwenden und durften sich so mit den Alterskollegen des Amtes messen. Auf einer Feldgrösse von

35 x 25 Metern konnten die Kids jeweils auf drei Plätzen unbeschwert Fussball spielen. Auf dieser überschaubaren Spielfeldgrösse kamen die Junioren mit jeweils fünf Spielern pro Mannschaft plus Auswechselspieler an der Linie reichlich zum Zug, hatten viele Ballkontakte und konnten ihr Können bestens unter Beweis stellen. Spass am Ballsport und an der Bewegung standen im Vordergrund, es wurde gejubelt und fleissig angefeuert, das Schlussresultat hatte nur wenig Bedeutung.

Zahlreiche Zuschauer bestaunten die Fortschritte ihrer Schützlinge und standen ihnen unterstützend zur Seite. Meinen Helfern und Betreuern an den Turnieren wie auch bei

den Trainings gilt ein grosses Dankeschön für ihren ambitionierten Einsatz.

Ausblick Vorrunde

Für den Start in die neue Saison gibt es diverse Wechsel. Zehn Junioren verabschieden sich und vertiefen ihr Können neu bei den E-Junioren. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Spass und Erfolg beim Fussballspielen. Begrüsst werden dafür einige Mitspieler der G-Junioren, welche wir herzlich willkommen heissen. So wird die Mannschaft gemischt und neu zusammengestellt. Weitere fuss-

ballinteressierte Kinder sind jederzeit eingeladen, eine Schnupperlektion zu besuchen.

Auch an der Trainerfront gibt es ein Wechsel. So werde ich mein Amt als F-Junioren-Trainer an Bruno Zurkirchen weitergeben und zukünftig nur noch unterstützend im Einsatz sein. Ich wünsche Bruno einen guten Start und viel Erfolg. Ich bin mir sicher, dass die F-Junioren topmotiviert in die Fussballsaison 22/23 starten.

Beat Wyss

Unterstütze den FC Schüpfheim mit einem Passivmitgliederbeitrag von Fr. 50.–!

1. Bezahle bequem per Twint und du bist sofort FCS-Gönner.
2. Fülle die Karte aus und wirf sie in den nächsten Briefkasten.

Wir melden uns dann bei dir.

Deine Angaben:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

Herzlichen Dank für die Unterstützung.



GAS/ECR/ICR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare

50423882
000001

B

SWISS POST



FC Schüpfheim
Postfach 20
6170 Schüpfheim

JUNIOREN G



Ende März haben wir wieder mit zwölf topmotivierten Tschüttelerinnen und Tschüttelern das Training aufgenommen. Spass kam im Training definitiv nie zu kurz. Es wurde immer voller Einsatz gegeben.

Im Verlauf der Rückrunde bekamen wir fortlaufend Zuwachs, sodass wir Ende Saison sogar 20 Tschüttelerinnen und Tschüttelern waren.

Das erste Turnier fand Ende April in Entlebuch statt. Im Mai folgten die Turniere in Escholzmatt und Wolhusen. Den Abschluss der Turniersaison durften wir bei herrlichem Wetter in Schüpfheim machen. An den Turnieren konnten wir mit starken Leistungen und viel Fussballfreude überzeugen. Mit Stolz haben die Kinder an den Turnieren ihr Gelerntes gezeigt.

Die Saison wurde mit dem Saisonabschlussturnier des FC Schüpfheim abgeschlossen, wo unsere jüngsten mit den ganz Grossen mitspielen durften. Die Grossen werden nun zu den F-Junioren wechseln und neue Spielerinnen und Spieler werden (hoffentlich) den Fussball für sich entdecken.

Vielen Dank an die Eltern, besonders Bruno Zurkirchen, Doris Vogel, Marco Stalder, Lufton Berisha, Marco Alessandri, Andrea Studer, Tobias Ladner, Evelin Lingg, welche uns an den Turnieren und in den Trainings unterstützt haben.

Wir freuen uns auf die neue Saison und hoffen auf viel neuen Fussball-Nachwuchs!

Pirmin Dahinden und Nico Antunes

RANGLISTEN RÜCKRUNDE 2021/2022

4. Liga / Gruppe 6

1.	SC Emmen II	19
2.	FC Schüpfheim	19
3.	FC Entlebuch	17
4.	FC Eschenbach III	15
5.	Luzerner SC	15
6.	FC Buttisholz	13
7.	FC Triengen 2	12
8.	FC Südsterne a	7
9.	FC Sursee	6
10.	FC Malters a	5

Junioren A I / Youth League A / Gruppe 1

1.	FC Thalwil a	30
2.	FC Schattdorf	24
3.	FC Aegeri a	22
4.	Zug 94 a	22
5.	FC Rothenburg a	19
6.	Team Region Entlebuch I	16
7.	SC Kriens a	15
8.	SG Küssnacht Weggis	15
9.	SC Cham a	15
10.	Team OG Kickers a	14
11.	FC Wetzikon	13
12.	SG Malters / Wolhusen	12
13.	SG Ibach / Schwyz	4

Junioren B I / 1. Stärkeklasse / Gruppe 2

1.	Team Region Entlebuch I	25
2.	FC Schattdorf	20
3.	Team OG Kickers a	19
4.	SC Emmen B-Futuro	18
5.	FC Baar	17
6.	Rottal Selection	16
7.	Team Obwalden	14
8.	FC Gunzwil	14
9.	SG Malters / Wolhusen	13
10.	SG Buochs-Stans	12
11.	FC Sursee a	12
12.	SG Algro / Zell	8

Junioren C I / Junior League C / Gruppe 1

1.	Team OG Kickers a	30
2.	Zug 94 a	25
3.	SC Cham a	24
4.	Team Rontal	19
5.	SV Adligenswil / Meggen a	18
6.	Team Seetal	18
7.	Team Sempachersee	15
8.	Team Mythenregion C	13
9.	SG Kriens a	11
10.	SG Buochs-Stans	7
11.	Team Region Entlebuch I	7
12.	FC Rothenburg a	6

5. Liga / Gruppe 2

1.	FC Grosswangen-Ettiswil	44
2.	FC Knutwil	41
3.	FC Escholzmatt-Marbach	34
4.	Hildisrieder SVb	30
5.	FC Schüpfheim	28
6.	FC Entlebuch	28
7.	FC Zell	26
8.	FC Wolhusen	17
9.	FC Willisau	12
10.	FC Malters b	3

Junioren A II / 2. Stärkeklasse / Gruppe 5

1.	FC Sursee a	22
2.	FC Hochdorf	16
3.	SV Meggen / Adligenswil a	15
4.	Team Wiggertal	12
5.	Team Region Entlebuch II	11
6.	SC Reiden	9
7.	FC Grosswangen-Ettiswil	9
8.	Team Surental	9
9.	FC Rothenburg b	3
10.	FC Ebikon	0

Junioren B II / 3. Stärkeklasse / Gruppe 7

1.	FC Littau	16
2.	FC Ebikon	12
3.	Team Region Entlebuch II	10
4.	FC Nottwil	10
5.	FC Rothenburg b	6
6.	FC Grosswangen-Ettiswil	4
7.	FC Ruswil	0
8.	FC Sursee b	0

Junioren C II / 2. Stärkeklasse / Gruppe 6

1.	Team Surental	24
2.	FC Ruswil a	21
3.	FC Perlen-Buchrain	18
4.	FC Willisau a	15
5.	FC Sursee b	15
6.	FC Zell	12
7.	Team Region Entlebuch II	9
8.	FC Grosswangen-Ettiswil	7
9.	SC Reiden b	7
10.	SC Eich	6

Junioren C III / 3. Stärkeklasse / Gruppe 11

1.	FC Altbüren-Grossdietwil	27
2.	FC Nottwil b	20
3.	FC Gunzwil b	19
4.	Team Wiggertal III	16
5.	FC Wauwil-Egolzwil-Schötz a	13
6.	SG Wolhusen / Malters c	12
7.	Team Surental b	9
8.	Team Region Entlebuch III	6
9.	FC Willisau b	5
10.	FC Sempach b	4

Juniorinnen FF-15 / Gruppe 1

1.	FC Küsnacht a/R	25
2.	SG Stans/Engelberg	24
3.	FC Rothenburg	21
4.	AS Gambarogno	18
5.	SC Kriens	16
6.	FC Willisau	12
7.	FC Baar	12
8.	FC Emmenbrücke	10
9.	Team Region Entlebuch III	6
10.	Zug 94	6
11.	FC Littau	4
12.	FC Emmenbrücke	3
13.	SG Hergiswil / Luzern	3

Junioren D9b / 3. Stärkeklasse / Gruppe 19

1.	FC Grosswangen-Ettiswil c	23
2.	SC Reiden c	21
3.	FC Malters c	20
4.	FC Schüpheim b	13
5.	FC Schötz c	12
6.	FC Rothenburg	11
7.	FC Wolhusen b	11
8.	FC Ruswil b	10
9.	FC Sempach d	9
10.	FC Entlebuch D7	0

Senioren 30+ Meister / Gruppe 1

1.	SK Root	36
2.	Team Region Entlebuch	29
3.	FC Schattdorf	26
4.	SC Kriens	24
5.	FC Buttisholz	23
6.	SC Buochs	20
7.	SC Emmen	18
8.	Team OG Kickers a	18
9.	Team Eich / Gunzwil	15
10.	FC Sarnen	0

Senioren 40+ Regional / Gruppe 4

1.	SC Reiden	27
2.	Team Nottwil/Buttisholz	26
3.	FC Entlebuch	21
4.	FC Grosswangen-Ettiswil	18
5.	FC Schötz	13
6.	FC Eschenbach	8
7.	FC Dagmersellen	6

Juniorinnen FF-19 / Gruppe 2

1.	Team Region Entlebuch	21
2.	FC Rothenburg	16
3.	SG Obwalden	13
4.	SC Kriens	13
5.	Blau Weiss Zug	7
6.	Zug 94	6
7.	FC Aeegeri FF-19	3
8.	AS Gambarogno FF-17	3

Junioren D9a / 1. Stärkeklasse / Gruppe 5

1.	FC Willisau a	22
2.	FC Nottwil a	22
3.	FC Gunzwil Rookies I	21
4.	FC Schötz a	18
5.	SC Eich a	13
6.	FC Schüpheim a	13
7.	FC Sempach a	9
8.	FC Buttisholz b	6
9.	FC Grosswangen-Ettiswil a	6
10.	FC Ruswil a	3

Damen 2. Liga / Gruppe 1

1.	SG Stans-Engelberg	57
2.	Team Uri Frauen I	53
3.	SK Root	41
4.	FC Luzern Frauen 2	39
5.	FC Willisau	33
6.	FC Küsnacht a/R	33
7.	FC Horw	30
8.	SC Nebikon	21
9.	FC Lugano 1976 II	21
10.	Team Region Entlebuch	18
11.	FC Adligenswil	15
12.	FC Kickers Luzern	14

Senioren 30+ Regional / Gruppe 7

1.	FC Wauwil-Egolzwil	36
2.	FC Knutwil / Triengen	30
3.	FC Emmenbrücke c	25
4.	FC Nottwil	21
5.	SC Reiden	21
6.	FC Hitzkirch	13
7.	FC Grosswangen-Ettiswil	13
8.	FC Escholzmatt-Marbach	7

Die aktuellen Resultate
und Ranglisten finden
Sie unter
www.ifv.ch



**// Mer send parat.
Met attraktive Diesel- und Heizölpreise.**

Eddy und Franz bringen die Energie immer dorthin, wo Sie diese benötigen. Jetzt bestellen unter 041 484 11 24.

schaetzle.ch

SCHÄTZLE
Energieprodukte | Tankstellen

AVIA

TRAINERLISTE SAISON 2022/2023

1. Mannschaft	André Britschgi Aaron Haas	andre.britschgi78@gmail.com aaronhaas93@hotmail.com	079 345 88 69 079 945 16 73
2. Mannschaft	Markus Achermann Patrick Portmann	markus_achermann@hotmail.com patrick_portmann@hotmail.com	076 572 15 25 079 822 82 69
TRE Damen	Daniel Wittwer	wittwer.daenu@bluewin.ch	079 567 51 63
Senioren 40+	Gregor Bieri Norbert Bieri	gregor.bieri@bluewin.ch nbieri@bluewin.ch	079 469 24 25 079 341 90 63
Senioren 30+ Meister	Sven Achermann		041 480 08 84
Senioren 30+ Regional	Markus Portmann	kuseportmann@bluewin.ch	079 785 34 00
Junioren A	Adi Wicki Beat Koch	adrianwicki@gmx.net beat.koch9@bluewin.ch	079 545 66 14 079 638 05 60
Junioren B1	Kilian Rölli Leo Gojani	kilian.roelli@baertschi.com gojani_leo@hotmail.com	079 706 26 68 079 702 19 59
Junioren B2	Fabian Brun	fabianbrun90@hotmail.com	079 792 07 40
FF-19 Juniorinnen	Deborah Müller Hans Bächle	deborah.mueller@windowslive.com marie-christinezueger@gmx.ch	076 480 27 10 079 456 67 41
Junioren C1	Hebi Bieri Bruno Brand	h.bieri@dabag.net roefen@sunrise.ch	079 639 26 24 076 401 99 11
Junioren C2	Luca Fallegger Rafael Knüsel	lucafallegger@bluewin.ch rap.knuesel@gmail.com	079 439 02 24 079 448 78 08
Junioren C3	Robin Vogel	vogel.rob@hotmail.com	076 339 18 50
FF-Juniorinnen	Tamara Emmenegger Melanie Schmid Sandro Zanella Rolf Kippenhahn	tamara.emmenegger@hotmail.com meli02schmid@gmail.com s.zanella@hotmail.com rolf.kippenhahn@hotmail.com	079 833 53 51 079 863 43 12 078 603 44 46 078 868 38 57
Goaltrainer TRE	Ivan Stalder	ivan-edith@bluewin.ch	079 666 24 00
Da-Junioren	Jörg Portmann Julian Eicher	joerg_portmann@hotmail.com julianeicher@hotmail.com	079 875 37 62 076 417 14 09
Db-Junioren	Denis Teuffer Christian Studer	d.teuffer@bluewin.ch chregu.studer@gmail.com	079 651 26 58 079 432 01 78
Ea-Junioren	Leo Schuler	praesident@fcschuepfheim.ch	079 643 19 20
Eb-Junioren	Cathrin Perna-Bühlmann Sarah Wolf	buehlmann.cathrin@gmail.com Wolf.sarah.ws@gmail.com	079 660 74 99 079 348 26 03
Ec-Junioren	Laurin Gutheinz Pascal Felder	gutheinz.l@gmail.com pascal04felder@gmail.com	076 240 13 11 079 455 32 77
F-Junioren	Bruno Zurkirchen	bruno.zurkirchen@bluewin.ch	079 474 06 29
G-Junioren	Pirmin Dahinden Nico Artnues	pirmin.dahinden@gmx.ch antunes-nico@hotmail.com	079 272 38 36 079 363 54 45

BOCCIA-TURNIER

Bei herrlichem Sommerwetter fand am Samstag, 2. Juli 2022, das beliebte Boccia-Turnier statt. Die Moosmättli-Anlage wurde in eine Boccia-Arena mit sechs Bahnen umfunktioniert. Über dreissig Teams à vier Personen spielten um den Turniersieg. Junge und weniger junge Spielerinnen und Spieler, Gäste und Vereinsmitglieder liessen möglichst präzise die Bocciakugeln rollen und jedes Team wollte natürlich als Sieger von der Bahn. Aber nach allem, was die vergangene Fussballsaison an Entbehrungen mit sich gebracht hatte, wurde bei Musik,

Speis und Trank das gemütliche Beisammensein noch mehr genossen.

Als Sieger durfte sich das Team Eintracht mit André Hurni, Manuel Schmidiger, Patrick Portmann und Tobias Kaufmann feiern lassen und den (gefüllten) Pokal in die Höhe stemmen. Mit dem Boccia-Turnier fand das Vereinsjahr einen würdigen Saisonschlusspunkt des Fussballjahres 2021/22.

Silvia Hodel



unser Draht
zur Region

ELEKTRISOLA FEINDRAHT AG

6182 Escholzmatt | Switzerland | Tel. +41 41 487 77 00

info@elektrisola.ch | www.elektrisola.ch



Sieger Boccia-Turnier 2022:
André Hurni, Manuel Schmidiger, Patrick Portmann, Tobias Kaufmann (von links).



Deine Fahrschule im Entlebuch für...

Fahrschule
STALDER



Theorie / VKU / WAB

Markus Stalder - Unter Bühl 6 - 6196 Marbach - 079 684 77 75 - www.fs-stalder.ch

Möbel sind unser Leben
SEIT ÜBER 65 JAHREN



VERTRAUEN SEIT JAHRZEHTEN
Geführt wird das Unternehmen von David und Eliane Portmann in der zweiten und dritten Generation.



**MÖBEL
PORTMANN**
Wohnideen aus Schüpfheim

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Website!
www.moebel-portmann.ch

Telefon 041 484 14 40 | www.moebel-portmann.ch
Kostenlose Lieferung, Montage und Entsorgung

BERICHT CLUB 90



Unser Club unterstützt den FC Schüpfheim und speziell auch die Juniorenabteilung mit einem jährlichen Beitrag. Natürlich kommt auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. So besuchten wir im Mai das Spiel der 1. Mannschaft gegen den FC Buttisholz. Der Sieg wie auch der gute Auftritt des «Zwöi» im Anschluss wurden gewohnt fachmännisch kommentiert und entsprechend gefeiert. Schon vor dem Spiel gab es für die Mitglieder ein kühles Getränk, bevor wir im FC Beizli von Andy, Bauz, Patrick und Team mit einem Braten verwöhnt wurden. Traditionell besucht der Vorstand auch das Juniorenlager. Einerseits, um dem tollen Team um Lagerleitung, Küche und Trainern für ihr Engagement in Lenzburg zu danken. Aber auch, um einen finanziellen Zustupf zu überbringen. Mit dem Familienpicknick bei Club-Mitglied Tschudi Zihlmann in Sörenberg (18. September), dem Ausflug nach München

ans Spiel des FC Bayern gegen den 1. FSV Mainz 05 (29./30. Oktober) und der Generalversammlung (12. November), erwarten wir einen abwechslungsreichen Herbst.

Der Club 90 ist der Donatoren-Club des FC Schüpfheim und wurde – der Name sagt es – 1990 gegründet und zählt heute um die 175 Mitglieder. Der Club steht allen Interessierten offen, die sich auf dem Moosmättli wohlfühlen und den Verein auch finanziell unterstützen möchten. Interessiert? Die Vorstandsmitglieder geben gerne Auskunft, auch per E-Mail (club90fc@bluewin.ch.) Der Club 90 wünscht allen Mannschaften des FC Schüpfheim und des Teams Region Entlebuch mit all ihren Betreuern einen wunderbaren Fussball-Herbst. Hopp Schüpfe!

Der Vorstand

BESTELLFORMULAR VEREINSBEKLEIDUNG KINDER-GROSSEN



Fc Schüpfheim

Kids

Name	
Vorname	
Strasse	
PLZ/Ort	
Tel.	
E-Mail	
Unterschrift	

Bezeichnung	Artikelnr.	Grösse	Preis	Nr./ Initialen	Menge	Total
-------------	------------	--------	-------	----------------	-------	-------



Liga 2.0 T-Shirt <i>Gr. 128/140/152/164</i>	1081821		Fr. 42.-			
--	---------	--	----------	--	--	--



Liga 2.0 Trainingstop <i>Gr. 128/140/152/164</i>	1261806		Fr. 51.-			
---	---------	--	----------	--	--	--



Liga 2.0 Kapuzenjacke <i>Gr. 128/140/152/164</i>	1071841		Fr. 54.-			
---	---------	--	----------	--	--	--



Trainingshose mit Wadeneinsatz <i>Gr. 128/140/152/164</i>	3100704		Fr. 27.-			
--	---------	--	----------	--	--	--



Rio Shorts <i>Gr. 0-3 / 128/140/152/164</i>	315012		Fr. 13.-			
--	--------	--	----------	--	--	--



Basic Kapuzenpullover <i>Gr. 128/140/152/164</i>	2072016		Fr. 51.-			
---	---------	--	----------	--	--	--



Liga Allwetterjacke <i>Gr. 128/140/152/164</i>	1051802		Fr. 51.-			
---	---------	--	----------	--	--	--



Stutzenstrumpf <i>Gr. 0-5</i>	3180703		Fr. 8.50			
----------------------------------	---------	--	----------	--	--	--



5C Rucksack <i>unisex</i>	723341		Fr. 42.-			
------------------------------	--------	--	----------	--	--	--



5C Sporttasche	723336	Gr. S	Fr. 42.-			
		Gr. M	Fr. 45.-			
		Gr. L	Fr. 51.-			

Druck Nummer oder Initialen (12/DS)	pro Artikel		Fr. 10.-			
Total						

BESTELLFORMULAR VEREINSBEKLEIDUNG ERWACHSENEN-GROSSEN



Fc Schüpfheim
Erwachsen

Name	
Vorname	
Strasse	
PLZ/Ort	
Tel.	
E-Mail	
Unterschrift	

Bezeichnung	Artikelnr.	Grösse	Preis	Nr./Initialen	Menge	Total
 Liga 2.0 T-Shirt <i>Gr. S-XXL / Gr. 36-48(Damengrösse)</i>	1081821/1081831		Fr. 45.-			
 Liga 2.0 Trainingstop <i>Gr. S-XXL</i>	1261806		Fr. 54.-			
 Liga 2.0 Kapuzenjacke <i>Gr. S-XXL</i>	1071841		Fr. 54.-			
 Trainingshose mit Wadeneinsatz 2.0 <i>Gr. S-XXL</i>	3100704		Fr. 30.-			
 Rio Shorts <i>Gr. 4-8 (XS-XL)</i>	315012		Fr. 16.-			
 Basic Kapuzenpullover <i>Gr. S-XXL/ Gr. 36-44(Damengrösse)</i>	2072016/2072009		Fr. 54.-			
 Liga Alwetterjacke <i>Gr. S-XXL</i>	1051802		Fr. 54.-			
 Basic Poloshirt <i>Gr. S-XXL/ Gr.36-46 (Damengrösse)</i>	weiss	211331/211351	Fr. 42.-			
	schwarz	211330/211350				
	rot	211332/211352				
 Stutzenstrumpf <i>Gr. 0-5</i>	3180703		Fr. 8.50			
 5C Rucksack <i>unisex</i>	723341		Fr. 42.-			
 5C Sporttasche	723336	Gr. S	Fr. 42.-			
		Gr. M	Fr. 45.-			
		Gr. L	Fr. 51.-			

Druck Nummer/ Initialen (12/DC)	pro Artikel	Fr. 10.-			
Total					

RAIFFEISEN



URS FALLEGGER
GÄSSLI 10, 6173 FLÜHLI
TELEFON 041 488 29 29
MOBILE: 079 341 92 93
E-MAIL: fahrschule@fafa.ch
INTERNET: www.fafa.ch

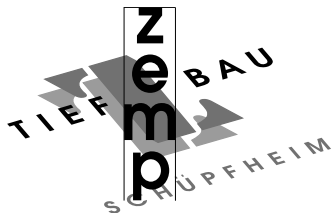


PK BAU AG

BAUUNTERNEHMUNG

Bahnhofstrasse 6, 6170 Schüpfheim

Z UVERLÄSSIG E FFIZIENT M OTIVIERT P ERSÖNLICH



- Aushubarbeiten
- Kanalisation / Werkleitungen
- Umgebungsarbeiten
- Strassensanierungen
- Rutsch- / Hangverbauung
- Quellfassungen
- allg. Umbauarbeiten
- Abbruch- / Rückbau

Zemp Tiefbau Schüpheim GmbH | Chlusbode 2 | Schüpheim
041 484 17 77 | www.zemp-tiefbau.ch

WICKI
FLÜHLI • WILLISAU

www.boden-wicki.ch

TEPPICHE PARKETT VORHANGTECHNIK

Showroom • Dorfstrasse 25 • 6173 Flühl
Um Voranmeldung wird gebeten: 041 488 15 55

die
boden
fachleute



richtigtrainieren.ch

Physio- & Trainingszentrum Entlebuch AG
Bahnhofstrasse 1/3 • 6162 Entlebuch
T 041 480 08 08 • info@richtig-trainieren.ch
www.richtig-trainieren.ch

Dranbleiben!

- Denn ohne Gesundheit
ist alles nichts.



Gleich kostenlos
Probetraining buchen

Beraten, planen,
bauen und pflegen
von A-Z.
Einfach anrufen!
079 210 16 77

Fünfstern Garten AG . www.fuenfsterngarten.ch
Terrassengärten • Kneippgärten • Gartenanlagen • Dachbegrünung



Dank unseren Kontaktlinsen
erleben Sie
schönste Augenblicke!

steffen



seit 75 Jahren

Wolhusen | Schüpfheim

www.steffenag.ch

VEREINSFUNKTIONÄRE FC SCHÜPFHEIM 2022/23



Präsident
Leo Schuler
M 079 643 19 20
praesident@fcschuepfheim.ch



Finanzchef / Vizepräsident
Sandro Felder
M 079 265 16 31
kassier@fcschuepfheim.ch



Sportchef
Manuel Schmidiger
M 079 200 94 67
sportchef@fcschuepfheim.ch



Junioren-Obmann
Adrian Wicki
M 079 545 66 14
juniorenobmann@fcschuepfheim.ch



Spiko
René Wicki
M 079 547 10 50
spiko@fcschuepfheim.ch



Sponsoring
Pascal Zemp
M 079 343 09 52
sponsoring@fcschuepfheim.ch



Aktuarin
Silvia Hodel
M 079 292 60 28
aktuarin@fcschuepfheim.ch



Infrastruktur
Jeremias Wicki
M 079 531 85 67
infrastruktur@fcschuepfheim.ch



Anlässe
Silvan Emmenegger
M 079 320 81 12
anlaesse@fcschuepfheim.ch

Verantw. 5. Liga / Frauen

Tobias Vogel | M 079 451 83 62
tobias-vogel90@hotmail.com

Marlies Aeschlimann | M 079 332 62 37
marlies.aeschlimann@bluewin.ch

Leiter KIFU

Marco Alessandri | M 076 30 36 76
marco_alessandri@gmx.ch

J+S-Coach

Hubert Distel | M 079 549 51 64
hubert.distel@bluewin.ch

Betreuer TRE-Juniorenteams

Pirmin Zihlmann | M 078 820 98 26
pirmanu@gmx.ch

Platzwart Gemeinde

Benedikt Rösli | reservationen@schuepfheim.ch
079 645 70 58

Beizli-Team

Romy und Thomas Emmenegger-Thalmann
fcbreizli@fcschuepfheim.ch
M 079 465 42 22 / M 079 784 86 32

HERZLICHEN DANK

Ein herzliches Dankeschön an alle Inserenten in diesem Schöpfer Tschütteler sowie allen Trainerinnen und Trainern für das Schreiben der Berichte und ihren grandiosen Einsatz für die Mädchen, Jungs, Damen und Herren im Sinne des Fussballs.



Werbetafeln

Adolf Felder AG

Almatec AG

Alois Strickler AG

Auto Schnider GmbH

Axa Winterthur Versicherung

Bäckerei Hodel

Bahnhof Garage Leo Schnyder AG

Baumann Beschriftungen

fixtool GmbH

Bauspenglerei Ruedi Scherer

BD Transporte GmbH

Bergbahnen Sörenberg AG

Bike-Sport Bieri

Carrosserie R. Zemp AG

Clientis Entlebucher Bank

Die Mobiliar

Dorfschmiede Felder GmbH

Enz Audio Video AG

Fensterbaumeler AG

Fünfstern Garten AG

Gewerbe-Treuhand AG

Gilli AG Kies + Beton

Graf Eugen Heizung Sanitär AG

Heineken Switzerland AG

Hotel Kreuz AG

Kaminfeger Kaufmann

KISTAG Dekopack AG

Kunz Sport AG

Landi Schüpfheim-Flühli

Limacher Automobile

Luzerner Kantonalbank AG

Markus Zemp Bedachungen +

Spenglerei AG

Möbel Portmann AG

Montagsclub

Paul Reber AG

Keramische Plattenbeläge Roggenmoser

Pizzeria Cavallino

PK Bau AG

Portmann Metallwerkstatt AG

PP Architektur AG

Raiffeisenbank im Entlebuch

Ruedi Müller GmbH

Druckerei Schüpfheim AG

Schätzle AG

Schnyder Kies + Beton AG

Sifa Pack AG

Sportbahnen Marbachegg AG

Wiba Sport AG

Wicki Haustechnik GmbH

Wicki Mühle AG

Willi Wicki Autospritzwerk

Zihlmann Maschinen & Geräte AG

Zimmerei Stalder AG

Zurich Schweiz

Treuhand-Partner Schüpfheim AG

Termine FC Schüpfheim

2. September 2022	Generalversammlung
24. September 2022	Alpabfahrt
7. Dezember 2022	Samichlaus-Turnier
18. März 2023	Anprobe Vereinsbekleidung (FC-Beizli)

Termine Club 90

18. September 2022	Matchbesuch Heimspiel FC Schüpfheim
12. November 2022	Generalversammlung
29./30. Oktober 2022	Ausflug nach München

Adressänderungen, Anmeldungen für Juniorinnen und Junioren und weitere Anliegen kannst du uns einfach und bequem online via Kontaktformular zustellen.

Sieh doch gleich mal rein!
www.fcschuepfheim.ch



swidro
drogerie schmidlin



swidro drogerie schmidlin ag
Hauptstrasse 11
6170 Schüpfheim
Tel 041 484 11 39
Fax 041 484 11 60
drogerie.schmidlin@swidro.ch
www.swidro-drogerie-schmidlin.ch



Zimmerei Stalder AG

6170 Schüpfheim | www.zimmerei-stalder.ch

landwirtschaftliche Bauten | Wohnungsbauten | öffentliche Bauten | gewerbliche Bauten



Malerei Felder GmbH
Fabienne Felder
Telefon 079 735 60 31
www.malereifelder.ch
info@malereifelder.ch



IHR REGIONALER PARTNER

Die Entlebucher Medienmacher wünschen dem FC Schüpfheim eine erfolgreiche Fussballsaison.



www.entlebucher-medienhaus.ch

**ENTLEBUCHER
MEDIENHAUS**
rund um kommunikation

P.P. DIE POST

CH-6170 Schüpfheim

NEUER

RENAULT MEGANE E-TECH

100% electric



Ab
Fr. 319.-/Monat

Mit uns bleiben

SIE

am Ball.

garage **Schnyder**
schüpfheim